

# **3. KUNST AUKTION WAHLISS**



**WIEN, I., KÄRNTNERSTRASSE 17**



55-0-129  
PORZELLAN-, GLAS- UND KUNSTGEWERBEHAUS

ERNST WAHLISS

AUKTIONSABTEILUNG

WIEN, I., KÄRNTNERSTRASSE 17, TELEPHON 3833

.....

Ö L G E M Ä L D E

ALTER UND NEUERER MEISTER

AQUARELLE, MINIATUREN,  
GOBELINS, TEPPICHE, MÖBEL,  
PORZELLAN, GLAS, ARBEITEN  
IN GOLD, SILBER, BRONZE,  
UHREN, ANTIQUITÄTEN,  
ORIENTALISCHE ARBEITEN

MIT 41 ABBILDUNGEN

AUSSTELLUNG

IM AUKTIONSLOKALE, WIEN, I. BEZIRK,  
KÄRNTNERSTRASSE NR. 17, MEZZANIN  
SEPARATER AUFGANG DURCH DEN HAUSEINGANG  
DONNERSTAG, DEN 24. BIS INKLUSIVE MONTAG,  
DEN 28. FEBRUAR 1921, VON 1½ 10 BIS 6 UHR

VERSTEIGERUNG

DIENSTAG, DEN 1. MÄRZ, MITTWOCH, DEN 2. MÄRZ,  
DONNERSTAG, DEN 3. MÄRZ, FREITAG,  
DEN 4. MÄRZ 1921, BEGINN UM 1½ 3 UHR



# ÖLGEMÄLDE

DIE NAMEN DER MEISTER WUR=  
DEN NACH ANGABE DER VORBE=  
SITZER BEIBEHALTEN.

Nr. 1

FRIEDRICH v. AMERLING.

Geb. in Wien 1803, gest. daselbst 1887.

Junge Italienerin. Anerkanntes Werk.

Öl. Leinwand.

87×66

*Siehe Abbildung.*

Schätzwert K 200.000.

FRIEDRICH VON AMERLING.

Geb. in Wien 1803, gest. daselbst 1887.

- |   |                                     |        |
|---|-------------------------------------|--------|
| 2 | Kopf eines Mannes.                  | 10.000 |
|   | Öl. Leinwand auf Karton aufgezogen. | 14×12  |
|   | Monogrammiert: F. Am.               |        |

JOSEF ALTMANN.

- |   |  |       |
|---|--|-------|
| 3 | Kühe bei der Tränke in einer Landschaft. | 3.000 |
|   | Öl. Holz.                                | 66×81 |
|   | Bezeichnet: Jos. Altmann 1840.           |       |

BARISON.

Triest 1870.

- |   |                                  |         |
|---|----------------------------------|---------|
| 4 | Der Spaziergang.                 | 4.000   |
|   | Bezeichnet: Barison Triest 1876. | 27·5×22 |

BELGISCHER MALER.

Um 1872.

- |   |                       |       |
|---|-----------------------|-------|
| 5 | Brief für die Heimat. | 4.000 |
|   | Öl. Holz.             | 26×21 |

ELIAS VAN BOMMEL.

Geb. in Amsterdam 1824, gest. in Wien 1890.

- |   |   |        |
|---|---|--------|
| 6 | Meeresstrand. Reich staffiert mit Schiffen und Figuren. | 10.000 |
|   | Öl. Leinwand.   | 42×68  |
|   | Bezeichnet: E. P. van Bommel.                           |        |

Nr. 7

QUIRIN GERITSZ VAN  
BREKELENKAMP.

Um 1630.

Rastender Alter. Rechts ein Karren mit  
einem Faß, im Hintergrunde die Silhouette  
von Häusern.

Öl. Holz.

47×35

Bezeichnet: Qu. B. 1655.

*Siehe Abbildung.*

Schätzwert K 150.000.

LEONCE CHABRY.

Geb. in Bordeaux 1832.

- |   |                                   |        |
|---|-----------------------------------|--------|
| 8 | Winterlandschaft mit Holzklauber. | 35.000 |
|   | Öl. Leinwand.                     | 45×65  |
|   | Signiert: L. Chabry.              |        |

*Siehe Abbildung.*

DEUTSCHER MALER.

Um 1620.

- |   |                             |       |
|---|-----------------------------|-------|
| 9 | Der auferstandene Christus. | 4.000 |
|   | Öl. Holz.                   | 24×18 |

DEUTSCHER MALER.

Um 1800.

- |    |   |        |
|----|---|--------|
| 10 | Mondlandschaft mit Fluß. Im Hintergrunde eine brennende Burg. | 30.000 |
|    | Öl. Leinwand.   | 98×129 |

DEUTSCHER MALER.

Um 1840.

- |    |                              |       |
|----|------------------------------|-------|
| 11 | Waldlandschaft mit Staffage. | 3.000 |
|    | Öl. Holz.                    | 37×27 |

DEUTSCHER MALER.

18. Jahrhundert.

- |    |   |       |
|----|---|-------|
| 12 | Landschaft mit biblischer Szene.  | 5.000 |
|    | Öl. Leinwand.   | 64×96 |
| 13 | Landschaft mit verfallenem Torbogen im Vordergrund. Mit Fernblick auf eine große Stadt. | 8.000 |
|    | Öl. Leinwand.   | 34×47 |



Nr. 14

## DEUTSCHER MALER.

Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Abälard und Heloise. Letztere sich an  
Abälard lehrend, reicht einem vor ihr  
stehenden Rechtsgelehrten eine Brille.

80·5×110

Ohne Zweifel eine symbolische Darstellung.  
Das Bild ist in allen seinen Teilen mit großer  
Delikatesse und feinem Pinselauftrage gemalt.  
Die Zeichnung korrekt, die Kostüme kultur=  
historisch. Höchst interessant.

500000  
für mich

*Siehe Abbildung.*

Schätzwert K 800.000.

DEUTSCHER MALER.

18. Jahrhundert.

- 15 Marine. 1.000  
Öl. Holz. 10×14
- 16 Marine. 1.000  
Öl. Holz. 18×22
- 17 Zwei Landschaftsbilder. Reiche Staffage. 45.000  
Öl. Leinwand. 28×34

DEUTSCHER MEISTER.

Um 1820–1830.

- 18 Bildnis eines jungen Kavaliers in einer Land- 40.000  
schaft. Links Ausblick auf einen See.  
Öl. Leinwand. 65×50

ADOLF GUSTAV DITSCHNEIDER.

Geb. in Wien 1846.

- 19 Landschaft mit aufgehendem Mond. 5.000  
Öl. Holz. 26×19  
Bezeichnet: A. Ditschneider, München 78.

HANS DVOŘÁK.

- 20 Waldstudie aus dem Böhmerwalde. 2.000  
Öl. Leinwand. 31×19,5

ENGLISCHER MALER.

Um 1830.

- 21 Mann in mittleren Jahren, mit weißer Halsbinde. 4.000  
Öl. Leinwand. 48×38

Nr. 22

JOHANN NEPOMUK  
ENDER.

Geb. in Wien 1793, gest. daselbst 1854.

Abd er Ramans Abschied von Granada  
1492.

Bezeichnet: J. Ender 846.

80·5×134

*Siehe Abbildung.*

Schätzwert K 150.000.

135.000

LUDWIG HANS FISCHER.

Geb. in Salzburg 1848.

- 41.000 23 Serail in Tunis. 80.000  
Bezeichnet: Ludwig Hans Fischer 1879. 90×112  
Hauptwerk des Künstlers. Erwähnt in Singer's Lexikon.

FRANZÖSISCH.

Um 1770/80.

- 17.000 24 Zwei Pastelle. 47×38 12.000

FRANZÖSISCHER MALER.

Erste Hälfte des 17. Jahrhunderts.

- 7.000 25 Bildnis eines Mannes in weißem Talar, vor einem roten Vorhang. 10.000  
Öl. Leinwand. 41×27

FRANZÖSISCHER MALER.

Ende des 18. Jahrhunderts.

- 22.000 26 Porträts des Bischofs Bombelles von Amiens und der Gräfin Bombelles. 30.000  
Öl. Leinwand. 27×22

FRANS FRANCKEN D. J.

Geb. in Antwerpen 1581, gest. daselbst 1642.

- 10.000 27 Beweinung Christi. Hinter der Gruppe der Pieta vier stehende Engel mit brennenden Fackeln. 20.000  
Öl. Kupfer. 36×28

ALFRED FRIEDLÄNDER.

Geb. in Wien 1860.

- 8.000 Gebet nach der Schlacht. Sehr figurenreich. 28  
Öl. Leinwand. 45×56

JOSEF FUX.

Geb. in Steinhof 1842, gest. in Wien 1904.

- 15.000 Englischer Gruß. Zwei Bauernmädchen auf der Alm, betend. 29  
Öl. Leinwand. 65×48.5  
Bezeichnet: J. Fux, 1864.

GEORG GEYER.

Geb. in Wien 1823.

- 5.000 Hochgebirgslandschaft. 30  
Öl. Leinwand. 68×105  
Bezeichnet: G. Geyer 1888.

NORBERT GRUND, IN DER ART.

Geb. in Prag 1714, gest. daselbst 1767.

- 6.000 Zwei Landschaften, staffiert. 31  
Öl. Holz. Je 10×15

HANS HARTMANN, IN DER ART.

- 20.000 Zwei Küstenlandschaften. Reich staffiert. 32  
Öl. Holz. Je 26×37

JOHANN JAKOB HARTMANN.

Geb. in Kuttendorf 1730.

- 30.000 Landschaft mit reicher Staffage. Im Mittelgrunde Hügel mit einer Burg. 33  
Öl. Holz. 50×58

Nr. 34

FRIEDRICH  
GAUERMANN.

Geb. in Miesenbach, N.-Ö., 1807,  
gest. in Wien 1862.

Wölfe überfallen Rehe in einer Schlucht.

Öl. Leinwand.

73×57

Bezeichnet: F. Gauermann 1830.

*Siehe Abbildung.*

Schätzwert K 150.000.

Nr. 35

MICHAEL ALFRED  
GODLEVSKY.

Geb. in Lemberg 1838.

Junge Frau mit Knaben auf einer Anhöhe.  
Wolkiger Himmel und wellige Höhenzüge  
im Hintergrunde.

95.000

Öl. Leinwand.

74×60

Bezeichnet: M. Godlevsky 859.

*Siehe Abbildung.*

Schätzwert K 100.000.

Nr. 36

FLORENTIN HOUZÉ.

Geb. in Tournai 1812.

Tryptichon. Der heilige Vinzenz von Paula  
und die Überschwemmten, Karl Borromäus  
bei den Pestkranken, der heilige Augustinus  
heilt sterbend einen Kranken.

Öl. Leinwand.

56·5×107·5

Allgemein bekanntes Hauptwerk. Erwähnt in  
Singers Lexikon usw.

*Siehe Abbildung.*

Schätzwert K 60.000.



KARL FRANZ HAUNOLD.

Geb. in Berlin 1815.

1.500 Dorfhäuser.

Öl. Karton.

25×33

Bezeichnet: Haunold.

37

4200

ITALIENISCHER MEISTER.

Um 1680.

35.000 Besuch der heiligen Anna bei der heiligen Familie.

Öl. Kupfer.

18.5×21.5

38

25.000

C. JANSEN.

Zugeschrieben.

100.000 Porträt eines jungen Mannes in schwarzem Talar  
und weißem Umlegkragen.

Öl. Leinwand.

76×63

39

50.000

KÜBLER.

Geb. in Wien 1823.

4.000 Stallinterieur mit zwei Pferden.

Öl. Leinwand.

42×47

Bezeichnet: Kübler.

40

6000

MARIANNE KUNZ, geborene KÜRZIN=  
GER, genannt DIE BAYRISCHE ANGELIKA  
KAUFMANN.

Geb. in München 1770, gest. 1809.

25.000 Venus und Amor, im Hintergrunde zwei Tauben.

Öl. Kupfer.

22×32.5

Auf der Rückseite vermutlich eigene Signierung.

41

20.000

ERNST WAHLISS, AUKTIONSABTEILUNG

---

HANS LARWIN.

Wien.

- 42 Albanischer Bettler. 30.000  
Bezeichnet: Hans Larwin 1913. 200×120·5

MALER.

Ende des 17. Jahrhunderts.

- 43 Landschaft mit mythologischer Staffage. 10.000  
Öl. Leinwand. 94×132

MALER.

Um 1800.

- 44 Passionsbild. 3.000  
Öl. Leinwand. 93×68

MALER

des 18. Jahrhunderts.

- 45 Christus als Gärtner, erscheint der Maria 15.000  
Magdalena.  
Öl. Leinwand. 134×104

MALER.

Ende des 18. Jahrhunderts.

- 46 Zwei Stilleben. Erlegtes Wild in einer Landschaft. 6.000  
Öl. Holz. Je 32×37

RUDOLF VON MEHOFFER.

Geb. in Wien 1857.

- 47 Kopf eines Mannes in mittleren Jahren. In 12.000  
Kostümrock und weißer Halsbinde.  
Öl. Leinwand. 53×42

MONOGRAMMIST.

Um 1841.

4.000 Bilderuhr. Italienische Landschaft.

Monogrammiert: E. H., 1841.

64×81

48

11.500

MONOGRAMMIST H. H.

Um 1600.

100.000 Der Turmbau zu Babilon.

Öl. Kupfer.

29×43

49

45000

Monogrammiert: H. H.

NIEDERLÄNDISCHER MALER.

Um 1700.

Wirtshausszene in der Auffassung des David

50

24.000

20.000 Rykaert III.

Öl. Leinwand.

63×76

NIEDERLÄNDISCHER MALER.

Erste Hälfte des 17. Jahrhunderts.

4000

8.000 Schlafendes Mädchen.

51

Öl. Holz.

47×37

NIEDERLÄNDISCHER MALER.

Mitte des 17. Jahrhunderts.

Lustiges Liebespaar in einer Landschaft. Mit

52

60.000 reichen Früchtestilleben.

Öl. Leinwand.

139×112

4.000

NIEDERLÄNDISCHER MEISTER.

Um 1720.

30.000 Wirtshausszene.

53

Öl. Leinwand.

41×33

11.000

NIEDERLÄNDISCHER MEISTER.

Anfang des 18. Jahrhunderts.

- 54 Drei Kartenspieler. Auf einer Bank sitzen rück-  
lings zwei Jünglinge, während in der Mitte hinter  
ihnen eine Frau sich am Spiele beteiligt. Links  
Ausblick auf eine Landschaft. Im Vordergrunde  
Trink- und Rauchgeräte. 60.000  
Öl. Leinwand. 68×55
- 55 Lagerszene. In der Art Wouvermann. 15.000  
Öl. Blech. 30×40

OBERITALIENISCHER MEISTER.

Zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts.

- 56 Der heilige Hieronymus. 30.000  
Öl. Leinwand. 125×98

OBERITALIENISCHE SCHULE.

Um 1700.

- 57 Frauengestalt in Verzückung, in der linken Hand 25.000  
ein Buch haltend.  
Öl. Leinwand. 90·5×72·5

ÖSTERREICHISCHER MALER.

- 58 Porträt einer Princess de Rohan. 40.000  
Öl. Leinwand. 76×62

ÖSTERREICHISCHER MALER.

18. Jahrhundert.

- 59 Porträt der Princess de Rohan. 80.000  
Öl. Leinwand. 77×62

*Siehe Abbildung.*

ÖSTERREICHISCHER MALER.

18. Jahrhundert.

- 60.000 Porträt des Princ de Rohan. 60  
Öl. Leinwand. 60×49  
*Siehe Abbildung.*

ÖSTERREICHISCHER MALER.

Um 1850.

- 6.000 Männliches Bildnis. 61  
Öl. Leinwand. 47×38

FRANZ VON PAUSINGER.

Geb. in Salzburg 1839.

- 3.000 Äsendes Wild. 62  
Öl. Leinwand auf Karton. 24×37  
Bezeichnet: F. v. Pausinger.

J. PAYER.

- 8.000 Szene aus der Nordpolreise. 63  
Öl. Leinwand. 74×50  
Bezeichnet: J. Payer.

PROFESSOR EMIL PIRCHAN.

Geb. in St. Katharein (Mähren) 1844.

- 1.000 Flußufer. 64  
Öl. Leinwand. 31×57  
Bezeichnet: Emil Pirchan.

IGNAZ RAFFALT.

Geb. in Weißkirchen 1800, gest. in Hainbach 1857.

- 8.000 Flußlandschaft. Im Vordergrund ein Kahn mit 65  
Fischern. Rechts eine Festung.  
Öl. Holz. 50×63

EDUARD RITTER.

Geb. in Wien 1808, gest. daselbst 1853.

- 5.000 66 Bauernbursche vor einem Wirtshaus. 8.000  
Öl. Leinwand. 31 × 26  
Bezeichnet: E. Ritter, 1851.

EDMUND ROHDE.

- 12.000 67 Mutter mit Kind. 20.000  
Öl. Holz. 52·5 × 42·5

ALEXANDER ROTH AUG.

Geb. in Wien 1879.

- 18.000 68 Winterschlaf. 10.000  
Öl. Leinwand. 127 × 55

RUSSISCHER MALER.

18. Jahrhundert.

- 6.000 69 Anbetung der heiligen drei Könige. 3.000  
Öl. Holz. 33 × 26

ANTON SCHRÖDL

Geb. in Schwchat 1825, gest. in Wien.

- 8.500 70 Hallstädtersee. 8.000  
Öl. Karton. 30 × 43  
Bezeichnet: A. Schrödl, Hallstatt.

- 3.000 71 Sitzender Bauernbursche im Freien. 8.000  
Öl. Karton. 26·5 × 13·5  
Monogrammiert: A. S.

- 4.400 71 a Bäuerin mit Stock und Eimer. 5.000  
Öl. Karton. 20·5 × 22  
Bezeichnet: A. Schrödl.

ALESSANDRO TURCHI.

Geb. in Verona 1582, gest. in Rom 1648.

- 10.000 Büßende Magdalena.  
Öl auf Stein.

24×20

72

5 200

UNBEKANNTER MALER.

- Bildnis eines jungen Mannes mit Federnhut und  
weißer Halsbinde.

5.000

Öl. Leinwand.

85×71

73

8000

UNBEKANNTER MALER.

In der Art der Niederländer des 17. Jahrhunderts.

- 15.000 Rauchende junge Männer.  
Öl. Leinwand.

42×54

74

18.000

UNBEKANNTER MALER.

Anfang des 18. Jahrhunderts.

- 6.000 Landschaft mit Tierstaffage.  
Öl. Leinwand.

20×26

75

1800

UNBEKANNTER MEISTER.

Um 1840.

- 3.000 Studienkopf. Alter Mann mit weißem Bart.  
Öl. Leinwand.

50×37

76

3000

ALBERT VERHOESEM.

Geb. in Utrecht 1806.

- 4.000 Streitende Hähne.  
Öl. Holz.

13×17

77

Bezeichnet: A. Verhoesem 1841.

23

7000

Nr. 78

## VLÄMISCHER MALER.

Um 1600.

100-000  
Die fette Küche. Eine lustige Gesellschaft vergnügt sich in reicher, üppiger Weise an einer opulenten Tafel. Rechts im Mittellrunde die Köchin am Herde, links durch eine offene Türe Ausblick ins Freie.

Öl. Holz.

70×100

Die Auffassung des Bildes weist auf den Bauern Breughel (Pieter Breughel d. J.) hin.

*Siehe Abbildung.*

Schätzwert K 200.000.



EDUARD VEITH.

Geb. in Neutitschein 1858.

80.000 Die beiden Freundinnen.

79

Öl. Leinwand.

87×65

Bezeichnet: E. Veith.

75.000

VLÄMISCHER MEISTER.

Um 1600.

Biblische Darstellung aus dem Evangelium Math.

80

Cap. X. Weibliche Figur, um die linke Hand

25.000 zwei Schlangen, auf dem Knie zwei Tauben.

Öl. Holz.

68×51,5

25.000

JOSEF WEIDNER.

Geb. in Wien.

Bildnis eines jungen Mannes in schwarzem Frack.

81

auf einer Balustrade lehrend, mit Ausblick auf

15.000 eine Landschaft.

Öl. Leinwand.

112×87

Bezeichnet: Josef Weidner 1843.

15.000

WIENER MALER.

19. Jahrhundert.

1.500 Inneres einer Schmiede.

82

Öl. Leinwand auf Karton.

24×34

2800

WINDHAGER.

2.000 Winterabschied.

83

Öl. Holz.

21×26

Bezeichnet: F. Windhager.

2500

EDUARD ZETSCHE.

Geb. in Wien 1844.

- 84 Dorfstraße in Imbach bei Krems. Sonnenschein  
nach dem Regen. Staffiert. 6.000

Öl. Karton.

41×31

Bezeichnet: Ed. Zetsche Wien 1906.

ALFRED ZOFF.

1880.

- 85 Sonnenuntergang. 2.000

Öl. Holz.

22×28

Bezeichnet: Z off.

FRANCESCO ZUC CERELLI.

Geb. in Toskana 1702, gest. in Florenz 1788.

- 86 Flußlandschaft, im Vordergrund ein Baum, unter  
demselben ein Hirte mit Mädchen, rechts im  
Mittelgrunde Mauern und Häuser einer Stadt,  
im Hintergrunde blaue Höhenzüge. 80.000

Öl. Leinwand.

41×61

*Siehe Abbildung.*



# AQUARELLE UND MINIATUREN

## ADAMEK.

- 800 Bildnis eines jungen Mannes in schwarzem Rock. 87  
Elfenbein. Oval. 8×6'5  
Bezeichnet: A d a m e k pinx.

## RUDOLF ALT.

Geb. in Wien 1812.

- 40.000 Reich ausgestattetes Interieur. Am Teppich ein 88  
liegender Knabe.  
Aquarell. 23×23  
Bezeichnet: R. A l t 892

## ALT=WIENER AQUARELLIST.

Um 1830.

- 800 Dorfansicht, in der Mitte Hügel mit Kirche. 89  
22×32

## EM. BARBARINI.

1885.

- 3.000 Partie vom Kreuzberg bei Klagenfurt. 90  
Aquarell. 23×37  
Bezeichnet: Em. Barbarini 1885.

P. CARLONI JUNIOR.

- 91 Bildnis des Herzogs von Reichstadt als Kind. 30.000  
Elfenbein. Oval. 13·5×11  
Auf der Rückseite ein Zettel mit alter Inschrift,  
C. Carloni, Firenze 1801.

DEUTSCHER MALER.

Anfang des 19. Jahrhunderts.

- 92 Bildnis eines weißhaarigen Kavaliers. 800  
Elfenbein. Oval. 5×4

DEUTSCHER MALER.

Um 1820.

- 93 Bildnis einer Dame mit Fächer. 500  
Elfenbein. 6·5×5·5

DEUTSCHER MALER.

Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts.

- 94 Mädchenbildnis mit landschaftlichem Hintergrunde. 2.000  
Elfenbein. 10×8

DEUTSCHER MALER.

Um 1820—30.

- 95 Bildnis eines Jünglings in braunem Rock. 900  
Elfenbein. Oval. 5×4

DEUTSCHER MALER.

Um 1840.

- 96 Männliches Bildnis. 1.500  
Elfenbein. 10×7

DEUTSCHER MALER.

Um 1840.

- |     |                         |       |
|-----|-------------------------|-------|
| 800 | Männliches Bildnis.     | 97    |
|     | Elfenbein.              | 8·5×7 |
|     | Bezeichnet: Grosz 1842. |       |

DEUTSCHER MALER.

Mitte des 19. Jahrhunderts.

- |     |                                |       |
|-----|--------------------------------|-------|
| 200 | Bildnis eines bärtigen Mannes. | 98    |
|     | Elfenbein.                     | 3·5×3 |

DUCKELMANN.

- |       |                                       |         |
|-------|---------------------------------------|---------|
| 2.000 | Zwei Bildnisse eines alten Ehepaares. | 99      |
|       | Elfenbein.                            | Je 10×8 |
|       | Beide bezeichnet: Duckelmann 1828.    |         |

LUDWIG HANS FISCHER.

Geb. in Salzburg 1848.

- |       |                                  |       |
|-------|----------------------------------|-------|
| 4.000 | Waldsee.                         | 100   |
|       | Aquarell.                        | 37×23 |
|       | Bezeichnet: Ludwig Hans Fischer. |       |

FRIEDRICH GAUERMANN.

Geb. in Miesenbach 1807, gest. in Wien 1862.

- |        |                           |       |
|--------|---------------------------|-------|
| 10.000 | Landschaftsstudie.        | 101   |
|        | Aquarell.                 | 31×24 |
|        | Bezeichnet: F. Gauermann. |       |

CARL GOEBEL.

Geb. in Wien 1824, gest. daselbst.

- 102 Mutter und Kind aus einem Fenster blickend.  
Auf dem Fensterbrette Blattpflanzen. Im Fenster  
ein Vorhang und Vogelbauer. 30.000  
Aquarell. 64×47  
Bezeichnet: C. G o e b e l.

K. GÖTZ.

- 103 General Laudon zu Pferde. 1.000  
Aquarell. 30×23  
Bezeichnet: K. G ö t z.

J. C. GUHIG.

Um 1840.

- 104 Strandszene. 500  
Aquarell. 21×25  
Bezeichnet: J. C. G u h i g 1842.

CARL LEYBOLD.

Geb. in Stuttgart 1786, gest. daselbst 1844.

- 105 Bildnis einer Dame in weißem Spitzenhäubchen. 2.000  
Elfenbein. Oval. 6×5  
Bezeichnet: C. L e y b o l d 809.

MANSFELD.

- 106 Porträt eines Herrn in blauem Rocke. 2.000  
Aquarell. 17×14  
Bezeichnet: K. M a n s f e l d pinx.

FRANZ VON PAUSINGER.

Geb. in Salzburg 1839.

- |       |                        |       |
|-------|------------------------|-------|
| 3.000 | Gemsen im Hochgebirge. | 107   |
|       | Kohlezeichnung.        | 50×31 |
|       | Bezeichnet: F. P. 04.  |       |

IN DER ART DES PHILIPPO.

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 6.000 | Bildnis eines jungen Mannes in blauem Rodke. | 108         |
|       | Elfenbein.                                   | Oval. 7·5×6 |

AUGUST PROKOP.

Geb. in Iglau 1838.

- |       |                          |       |
|-------|--------------------------|-------|
| 1.000 | Bildnis eines Offiziers. | 109   |
|       | Elfenbein.               | 7×5·5 |
|       | Bezeichnet: A. Prokop.   |       |

FANNI ROMANINI.

Tätig in Mailand zu Beginn des 19. Jahrhunderts.

- |       |   |           |
|-------|---|-----------|
| 4.000 | Angebliches Bildnis der Henriette Sonntag als Musika. | 110       |
|       | Elfenbein.  | Rund. 6×6 |
|       | Spuren einer Signatur.                                |           |

MATHIAS SCHMIED.

Geb. in See (Tirol) 1835.

- |       |                              |       |
|-------|------------------------------|-------|
| 2.000 | Professions=Wallfahrerinnen. | 111   |
|       | Kreidezeichnung.             | 42×27 |
|       | Bezeichnet: Math. Schmied.   |       |

H. STELZL.

- 112 Strickende Mutter mit spielenden Kindern. 1.000  
Aquarell. 15×23  
Bezeichnet: H. Stelzl.

ROBERT THEER.

Geb. in Johannisberg 1808, gest. in Wien 1863.

- 113 Bildnis eines Kindes in weißem Kleide mit rosa  
Schleifen. 8.000  
Elfenbein. 11·5×9  
Bezeichnet: Robert Theer, Wien 1840.

JOHANN PHILIPP ULBRICH.

- 114 Herrenporträt. 2.000  
Aquarellminiatur. Oval. 13×10  
Bezeichnet: J. P. Ulbrich.

UNBEKANNT.

Um 1840.

- 115 Ansicht von Salzburg, gesehen vom Kapuzinerberg. 3.000  
Aquarell. 18×27·5

UNBEKANNTER MINIATURENMALER.

- 116 Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts.  
Bildnis eines jungen Offiziers. <Conte Cavriani.> 1.000  
Elfenbein. Oval. 9×7·5



O. VEILGARD.

- 600 Bildnis eines Herrn in Uniform. 117  
Elfenbein. 6×5  
Bezeichnet: O. Veilgard 1807.

WIENER MALER.

Um 1820.

- 12.000 Bildnis eines Mädchens in blauem Kleide. 118  
Elfenbein. 5×5  
Umrahmung in Silberfiligranarbeit auf schwarzem Samte.

EDUARD ZETSCHE.

Geb. in Wien 1844.


- 8.000 Motiv aus Eibelstadt am Main (Bayern). 119  
Aquarell. 27·5×36·5  
Bezeichnet: E. Zetsche 1911.





# PORZELLAN

- 8.000 Alt=Wiener Schale mit Untertasse, vorne ein Bildnis auf weißem Fond (Les premiers pas de Cupidon). Ein Bordürenornament in Hochgold. Blaue Marke Wien, um 1800. 120 7500
- 8.000 Hohe Porzellanvase in vergoldeter Bronze montiert, mit chinesischen Darstellungen. Weiße Marke Wien, 1862. 121 5400
- 7.000 Porzellanplateau mit durchbrochenem Rand, im Fond allegorisches Bild. (Herse geht zum Tempel der Minerva.) Blaue Marke Wien, 1805. 122 3500  
Die Platte etwas restauriert.
- 6.000 Zwei Kannen, eine Zuckerdose ohne Deckel, sechs Schalen, zwei verschiedene Untertassen, zwei hohe Becher. Mit chinesischem Dekor bemalt. Blaue Marke Wien, um 1790. 123 7200  
Leicht beschädigt.
- 1.000 Porzellanteller mit der Ruine von Andernach. Vermutlich Neu=Wien. 124 1000
- 1.000 Alt=Wiener Teekanne mit Deckel, als Bekrönung eine Frucht. Mit Streublümchen und Rosen bemalt. Blaue Marke Wien, 1809. 125 9000

- 126 Böhmishe Schale mit Untertasse, mit landschaft-  
lichen Motiven. 1.800  
Marke Fischer  Reichenbach, um 1840.
- 127 Vier bedruckte Teller mit Ansichten und ein  
Wedgwoodteller. 500  
Marke Frein.
- 128 Alt-Wiener Porzellanurne mit Deckel, flankiert  
von Widderköpfen, mit Blumen bemalt, auf der  
Stirnseite eine Widmung. 10.000  
Blaue Marke, um 1800.
- 129 Alt-Wiener Porzellanfigur, Knabe mit Blumen-  
kränzen, auf blauem Sockel. 4.000  
Weiße Marke Wien, 1853.
- 130 Porzellanfigur auf Sockel, Knabe, Trauben essend. 600  
Böhmisch, um 1840.
- 131 Farbige Alt-Meißener Figur, den Mars darstellend. 10.000  
Blaue Marke Meissen, um 1760.  
Mit kleinen Restaurierungen.  
*Siehe Abbildung.*
- 132 Zwei Alt-Wiener allegorische Biskuitfiguren. 6.000  
Blaue Marke Wien, 1809.
- 133 Zwei orientalische Porzellanfiguren. 6.000  
Marke Meissen, 1860.  
Etwas beschädigt.
- 134 Ein Fayencebild, Madonna mit Kind. 3.000  
Italienisch, Anfang des 19. Jahrhunderts.

ERNST WAHLISS, AUKTIONSABTEILUNG

- 15.000 Porzellanbild, Rokokoszene, in Rokoko=Porzellan= 135 10000  
rahmen, mit Wappen.  
Marke Lille, 1767.  
Oberteil restauriert.
- 10.000 Biskuitbüste, Kaiser Franz I., auf goldverziertem 136 7200  
Sockel.  
Weiße Marke Wien, 1831.
- 10.000 Biskuitbüste, Kaiser Ferdinand V. Auf gold= 137 5500  
verziertem Sockel.  
Weiße Marke Wien, 1832.  
Rückwärts Feuerrisse.
- 12.000 Zwei Alt=Wiener Fruchtkörbe mit Untersatz= 138  
teller. Mit durchbrochener Wandung, reich in  
Gold verziert. 16000  
Blaue Marke Wien, 1812. Malerzeichen B.
- 5.000 Zwei Alt=Wiener Körbe mit durchbrochener 139 6000  
Wandung und Bretzenhenkel.  
Blaue Marke Wien, 1805.
- 700 Porzellan=Tintenzeug mit Blumen bemalt. 140 500  
Böhmisch, Marke Fischer Mick, 1840.
- 5.000 Kaffeeservice: 6 Schalen mit Untertassen, 141  
2 Kannen, 1 Zuckerdose mit Deckel, 1 Obers=  
kännchen, 6 Dessertteller, 1 Schüssel mit Unter= 5500  
teller. Bedrucktes Porzellan.  
Marke Davenport, um 1850.
- 1.500 Große Bouillionschale mit Deckel und Untertasse. 142  
Landschaftlich bemalt.  
Königliche Porzellanmanufaktur, Berlin 1839. 900

- 46.000  
143 Dejeuner für zwei Personen: 2 Schalen mit Untertassen, 2 Kannen, 1 Zuckerdose mit Deckel, auf drei Sphinxen ruhend. Gepreßtes Porzellan, ganz in Gold, mit weißer Rosenbordüre. 50.000  
Blaue Marke Wien, 1827.

*Siehe Abbildung.*

- 45.00  
144 Meißener Schale mit Untertasse, gepreßtes Porzellan, mit Landschaften und Blumen bemalt. 4.000  
Marke Meissen, um 1790.

- 9.000  
145 Drei Alt=Wiener Schalen mit Untertassen, Rokokofiguren auf Ober= und Untertassen. 8.000  
Blaue Marke Wien, um 1780.

- 5.000  
146 Meißener Schale mit Untertasse, mit plastischen Blumen, auf der Untertasse Ansicht des Schlosses Stolpen. 3.000  
Marke Meissen, um 1790.

- 1.000  
147 Alt=Wiener Schale mit Untertasse, mit landschaftlichen Motiven bemalt. 3.000  
Blaue Marke Wien, um 1790.

- 15.00  
148 Meißener Schale mit Untertasse, mit plastischen Blumen und Käfern bemalt. 5.000  
Marke Meissen, um 1780.

- 4.700  
149 Meißener Schale mit Untertasse, mit überhöhtem Henkel. Callauxszenen und mit Blumen bemalt. 3.000  
Marke Meissen, um 1800.

- 5.000 Zylindrische Schale mit Untertasse, geradem 150  
Henkel. Allegorisches Sepiabild auf braunem  
Grund und Goldrand. 4500  
Marke Schlaggenwald.  
Die Marke goldenes S. wurde nur für den Hof erzeugt.  
*Siehe Abbildung.*
- 5.000 Höchst=Schale mit Untertasse, auf Ober= und 151  
Untertasse niederländische Seelandschaft. 5500  
Blaue Marke Höchst, um 1780.
- 5.000 Meißener Schale mit Untertasse, Bordüre rosa 152  
Schuppenmuster, mit Watteauszenen bemalt. 5100  
Marke Meissen, 1780.
- 3.000 Alt=Wiener Schale mit Untertasse, mit Callaux= 153  
szenen bemalt. 4800  
Blaue Marke Wien, um 1790.
- 3.000 Alt=Wiener Schale mit Untertasse, mit Callaux= 154  
szenen bemalt. 5000  
Blaue Marke Wien, um 1790.
- 3.000 Alt=Wiener Schale mit Untertasse, mit farbigen 155  
Callauxfiguren bemalt. 5100  
Blaue Marke Wien, 1780.
- 3.000 Meißener Schale mit Untertasse, schräge Form, 156  
mit geradem Henkel, an der Vorderseite eine  
Landschaft. 3400  
Blaue Marke Meissen, um 1830.

- 157 Alt=Wiener Schale mit Untertasse, gebaute Form mit überhöhtem Henkel, braunes Holzmuster mit Grottesköpfen. 3.500  
Blaue Marke Wien, 1820.
- 158 Alt=Wiener Schale mit Untertasse, zylindrische Form, mit geradem Henkel, mit mythologischem Bild, Sepiamalerei auf Ober- und Untertasse. 8.000  
Blaue Marke Wien, 1804.  
*Siehe Abbildung.*
- 159 Alt=Wiener Schale mit Untertasse, auf der Ober- und Untertasse Amor mit Pfeilen. 4.000  
Blaue Marke Wien, um 1790.
- 160 Alt=Wiener Schale mit Untertasse, mit niederländischen Bauerntypen. 4.000  
Blaue Marke Wien, um 1780.
- 161 Meißener Schale mit Untertasse, mit Rokoko-szenen bemalt. 3.000  
Marke Meissen, um 1790.!
- 162 Alt=Wiener Schale mit Untertasse, mit niederländischen Bauernszenen. 4.000  
Blaue Marke Wien, um 1780.
- 163 Höchst=Schale mit Untertasse, auf der Obertasse Landschaft mit Ruine. 4.000  
Marke Höchst, um 1770.
- 164 Alt=Wiener Schale mit Untertasse, mit geradem Henkel, mit Doppelporträt und Widmung auf der Untertasse. 3.000  
Blaue Marke Wien, 1803.



- 5.000 Zylindrische Schale mit Untertasse, allegorische Darstellungen und Spruch. 165  
Marke Kopenhagen, um 1800.
- 5.000 Schale mit Untertasse, mit Früchten bemalt. 166  
Marke Frankenthal (Karl Theodor), 1770.
- 12.000 Einsatzschale mit Doppelhenkel mit dunkler Sepia- malerei, Landschaftsmotiven und Goldornamenten. 167  
Braune Marke Valenciennes, um 1770.  
*Siehe Abbildung.*
- 6.000 Ludwigsburgerschale mit Untertasse, landschaft- 168  
liche Motive, gepreßtes Porzellan.  
Blaue Marke Ludwigsburg, um 1770.
- 3.500 Frankenthaler Schale mit Untertasse, zylindrische 169  
Form, gerade Henkel, landschaftliche Motive.  
Blaue Marke Frankenthal, um 1800.
- 6.000 Alt-Wiener Schale mit Untertasse, kobaltblauer 170  
Fond, vorne das Bildnis Kaiser Franz Josef I.  
in jungen Jahren.  
Weiße Marke Wien, 1854.
- 2.000 Meißener Schale mit Untertasse, gepreßtes 171  
Porzellan, Bretzenhenkel, Rosen und Blumen  
bemalt.  
Marke Meissen, um 1790.
- 2.500 Alt-Wiener Schale mit Untertasse, Bordüre aus 172  
rosa Schuppenmuster, mit blauen Maschen.  
Blaue Marke Wien, um 1790.

- |     |   |        |
|-----|---|--------|
| 173 | Weiß glasierte Porzellanfigur, Putto bei der Traubenlese.<br>Marke Nymphenburg, um 1770.<br><i>Siehe Abbildung.</i>   | 5.000  |
| 174 | Weiß glasierte Porzellanfigur, Putto als Dütenverkäufer.<br>Modellleurzeichen P. Wien, um 1760.<br><i>Siehe Abbildung.</i>  | 4.000  |
| 175 | Farbige Alt=Wiener Porzellanfigur, Herkules auf einem Rocaillesockel sitzend, rückwärts Baumstamm, in der rechten Hand eine Keule, in der linken eine Kette haltend.<br>Blaue Marke Wien, um 1760.<br><i>Siehe Abbildung.</i> | 15.000 |
| 176 | Weiß glasierte Porzellanfigur. Mädchen mit Flöte.<br>Blaue Marke Berlin, um 1800.   | 700    |
| 177 | Alt=Wiener Teller, der Rand rosa Fond, darauf fünf Embleme auf dunkelbraunem Fond. Renaissance-motive in Grisaille mit überhöhtem Gold.<br>Blaue Marke Wien, um 1800.   | 5.000  |
| 178 | Alt=Wiener Kanne mit Deckel, oberhalb eine Bordüre.<br>Blaue Marke Wien, um 1800.   | 800    |
| 179 | Drei Alt=Wiener Kannen mit Deckeln, mit Streublümchen und Rosen bemalt.<br>Blaue Marke Wien, um 1790.   | 2.000  |

2.500 Zwei süddeutsche blaue Teller. 180  
Um 1750.

Zwei Kannen, eine Zuckerdose mit Deckel, fünf 181  
Städteansichten darstellend, Prag, Luzern, Ham=  
2.000 burg, Turin und Moskau.  
Marke Meissen, um 1840.

Alt=Wiener Teller mit dunkelbrauner Bordüre, 182  
3.000 mit sehr hübschen Renaissance-motiven.  
Blaue Marke Wien, um 1816.

Alt=Wiener Teller, der Rand lichtblauer Fond 183  
mit sechs Emblemen auf violetter Grund. Blatt=  
3.000 motive und Vögel.  
Blaue Marke Wien, um 1816.

Alt=Wiener Teller, lichtgelber Fond mit Gold= 184  
3.000 ranken, im Inneren eine Bordüre mit Veilchen.  
Blaue Marke Wien, 1818.

Alt=Wiener Teller mit Goldrand und Goldbordüre, 185  
2.000 im Mittelfond Blumenbukett.  
Blaue Marke Wien, 1818.

600 Teller mit roter Bordüre. 186  
Marke Capo di Monte.

Geschliffener Flakon mit Goldornamenten, die 187  
1.000 Konturen violett unterfangen.  
Um 1840.

- |     |  |       |
|-----|--|-------|
| 188 | Zwei Porzellanbecher, darstellend Kaiser Franz Josef I. und Elisabeth, Herzogin von Bayern, als Braut.<br>Marke N. G. F., um 1800. | 3.000 |
| 189 | Aschentasse mit Blumenhenkel.<br>Weiße Marke Wien, 1853.   | 1.000 |
| 190 | Kleine weiß glasierte Gruppe.<br>Marke Prag, um 1840.  | 400   |
| 191 | Porzellanleuchter mit plastischen farbigen Blumen.<br>Weiße Marke Wien, 1840.  | 1.500 |
| 192 | Porzellanandleuchter.<br>Weiße Marke Wien, 1838.   | 1.000 |
| 193 | Porzellansockel mit plastischen Blumen, unterhalb ein Amorett.<br>Meißen, um 1840.<br>Kopf fehlt.                                  | 800   |
| 194 | Fischschüssel mit blauem Rand, mit farbigen Blumen.<br>Marke Prag, um 1840.  | 800   |
| 195 | Zwei Porzellansockel, der Unterteil Foxhunde mit plastischen Blumen.<br>Marke Meißen, 1840.  | 2.000 |
| 196 | Porzellansockel, die Wandung durchbrochen, unterhalb eine Figur.<br>Marke Meißen 1840.   | 1.000 |
| 197 | Desgleichen.   | 1.000 |

1.500	Zwei Porzellansockeln mit plastischen Blumen, unterhalb Amoretten. Meißen 1840.	198
1.000	Farbige Porzellanfigur, einen Affen darstellend. Meißen, um 1840.	199
800	Desgleichen, weiß glasiert.	200
600	Zwei Druckteller, Wedgwood. Um 1850.	201
200	Wedgwood=Druckteller. Um 1850.	202
400	Weiß glasierte Vase, gepreßtes Porzellan. Weiße Marke Wien, um 1848. Ausgeschartet.	203
500	Weihbrunnkessel mit grüner Blattbordüre. Weiße Marke Wien, um 1848.	204
600	Bouillionschale mit Deckel und Untertasse, schwarze Bordüre und Blumen bemalt. Böhmisch, um 1840.	205
400	Porzellanteller mit Gitterrand auf braunem Fond Blumen bemalt. Blaue Marke Meißen, um 1840.	206
300	Meißener Obertasse mit Blumen bemalt. Um 1780.	207

- 208 Weiß glasierte Porzellanfigur, Putto mit verbundenen Augen einen Ballen im Netze ziehend. 3.000  
Weißer Marke Nymphenburg, um 1770.  
*Siehe Abbildung.*
- 209 Weiß glasierte Porzellanfigur, alte musizierende Frau, auf Sockel sitzend. 7.000  
Meißen vor der Marke, 1760.  
*Siehe Abbildung.*
- 210 Porzellanfigur als Flakon, Dame mit Mühlsteinkrause. 600  
Blaue Marke J. P., um 1840.  
Die Hand und Kopf gekittet.
- 211 Alt=Wiener Schale mit Untertasse, Goldrand und vierblättriges Kleeblatt. 1.800  
Blaue Marke Wien, um 1826.
- 212 Alt=Wiener Schale mit Untertasse, vorne Kaffeekanne, auf der Untertasse ein Spruch: »Ohne Dich kann ich nicht leben.« 2.000  
Blaue Marke Wien, 1826.  
Am Rande kleine Scharte.
- 213 Französische Schale mit Untertasse, mit Goldornamenten bemalt. 500  
Um 1840.
- 214 Eine gezackte Schale mit plastischen Reliefs und Blumen. 500  
Um 1840.

- 400 Zuckerdose mit Deckel, mit Streublümchen bemalt. 215  
Marke Ellbogen, 1832.
- 800 Zwei blaue, bedruckte Davenportschüsseln. 216
- Alt=Wiener Schokoladeschale mit Untertasse, mit 217  
goldener Blattbordüre, auf der Oberschale eine  
Widmung, auf der Untertasse ein Bukett  
1.500 Vergißmeinnicht.  
Weiße Marke, 1838.
- 1.000 Schale mit Untertasse, mit Chinoiserien bemalt. 218  
Marke Meissen, 1800.
- 400 Zylindrische Alt=Wiener Schale ohne Untertasse. 219  
Blaue Marke Wien, 1804.
- Farbige Gruppe, Knabe mit Hut, darin ein 220  
1.500 Vogelnest, einem Mädchen reichend.  
Blaue Marke Wien, 1840.
- Weiß glasierte Porzellanfigur, galante Dame mit 221  
10.000 Hut, im Rokokokostüm, am Sockel ein Lämmchen.  
Eingeprägte Marke Wien, um 1760.  
*Siehe Abbildung.*
- Durchbrochener Korb auf viereckigem Sockel, mit 222  
1.000 Kornblumen bemalt.  
Marke Schlaggenwald.
- Alt=Wiener Schale mit Untertasse, blauer Fond 223  
1.000 mit Goldornamenten.  
Obertasse: Blaue Marke 1826. Untertasse:  
Weiße Marke.

- |     |  |       |
|-----|--|-------|
| 224 | Drei Flaschenpfropfen aus Biskuitporzellan.<br>Böhmisch, 1850.   | 600   |
| 225 | Alt=Wiener Teller mit lichtblauem Rand und<br>Goldornamenten.<br>Blaue Marke Wien 1805.                    | 2.000 |
| 226 | Alt=Wiener Teller mit einer Ährenbordüre in<br>Hochgold.<br>Blaue Marke Wien, 1805,                        | 2.500 |
| 227 | Alt=Wiener Teller mit lichtgelber Bordüre, mit<br>Goldblättern bemalt.<br>Blaue Marke Wien, 1826.          | 1.500 |
| 228 | Alt=Wiener Teller mit Goldornamenten und<br>grünen Blättermotiven, in Hochgold.<br>Blaue Marke Wien, 1800. | 3.500 |
| 229 | Zwei Meißener Teller mit gepreßtem Goldrand,<br>in der Mitte Blumenbukett.<br>Meißen um 1770.              | 3.000 |
| 230 | Porzellankup mit Deckel, durchbrochene vielfarbige<br>Arbeit.<br>Marke Herrend, um 1840.                   | 4.000 |
| 231 | Vier runde Schüsseln, italienische Fayence, mit<br>reichem Blumendekor.<br>Um 1800.                        | 4.000 |
| 232 | Majolikasküssel mit kriegerischen Darstellungen<br>in maurischem Stil.                                     | 1.000 |



- Alt=Wiener Teller mit himmelblauem Rand, mit 233  
1.500 Goldblättern verziert.  
Blaue Marke Wien, 1825.  
Am Rande kleine Restaurierung.
- Porzellanteller, im Fonde ein Seebärbild, Amor 234  
1.500 mit einer Muschel.  
Marke Paris, um 1850.
- Porzellanschale mit Untertasse, innen und außen 235  
2.000 Gold, mit Figuren bemalt.  
Um 1850.
- Weiß glasierte Figur mit Doppelkopf. Die Vorder= 236  
5.000 seite weibliche Figur, rückwärtig ein bärtiger  
Mann.  
Marke Wegerle Berlin, um 1750.  
Arm restauriert.
- Zweiteilige Obstschüssel mit Henkel, mit Traube 237  
600 in Gold verziert.  
Blaue Marke K. P. M., um 1840.
- Zwei zweiteilige Obstschüsseln mit Henkel, gelber 238  
600 Fond mit Goldornamenten.  
Blaue Marke Berlin K. P. M., um 1840.
- Kleine ovale Schüssel mit Goldornamenten. 239  
300 Blaue Marke Berlin K. P. M., um 1840.
- Zweiteilige Obstschüssel mit Henkel, mit blauen 240  
400 Rosen, Girlanden und Gold verziert.  
Marke Tun=Klösterle, um 1840.

- |     |   |       |
|-----|---|-------|
| 241 | Alt=Wiener Biskuitfigur, geflügelter Engel mit Knaben.<br>Weiße Marke Wien, um 1858.<br>Ein Flügel restauriert.     | 500   |
| 242 | Alt=Wiener Porzellanbüste, darstellend Haydn.<br>Weiße Marke Wien, um 1860.   | 600   |
| 243 | Karlsbader Sprudelbecher mit Ansicht der Felsenquelle.<br>Marke F. M., um 1830.                                     | 1.500 |
| 244 | Meißener Fruchtteller mit vergoldetem Bronzehenkel.<br>Um 1840.   | 1.500 |
| 245 | Großer Alt=Wiener Teller, im Fonde eine Rose mit Streublümchen.<br>Weiße Marke Wien, um 1835.                       | 300   |
| 246 | Alt=Wiener Teller mit kleinen Streublümchen und einer Bordüre, rot mit grünen Ranken.<br>Blaue Marke Wien, um 1812. | 600   |
| 247 | Ovale Porzellanschüssel mit blauem Blumendekor.<br>Weiße Marke Wien, um 1865.                                       | 1.500 |
| 248 | Porzellanvase mit Bild und Doppelhenkel.<br>Weiße Marke Ellbogen, um 1830.  | 3.000 |
| 249 | Oberskanne aus Porzellan, versilbert.   | 500   |

# ANTIQUITÄTEN

- 10.000 Großer Henkelkrug mit figuralem Deckel. Ge= 250  
triebene Handarbeit.  
Um 1850.  
Eine Kopie nach dem berühmten Krug, aus dem fürstlich  
Esterhazyschen Besitz.
- 500 Alte Porzellanpfeife mit Bild und Silberbeschl. 251  
Um 1850.
- 10.000 Schwarzer Toilettespiegel, in Silber montiert. 252  
Um 1850.
- 15.000 Elfenbeinbild, römische kriegerische Darstellung. 253  
Mitte des 18. Jahrhunderts.
- 10.000 Crepe de Chine=Tuch, sehr reich gestickt, mit 254  
weißen Fransen.  
Um 1840.
- 2.000 Grüner Samtpolster mit Biedermeier=Woll= 255  
stickerei und Goldspitze.  
Um 1840.
- 4.000 Türkischer Schal mit weißen Seidenfransen. 256  
Beschädigt.
- 2.500 Türkischer gewebter Schal. 257

- |     |   |        |
|-----|---|--------|
| 258 | Meßkleid mit roter Mittelbahn, mit Goldborten verziert.<br>Um 1830.                               | 3.000  |
| 259 | Ovale Decke aus Kirchenbrokat, roter Fond, mit Goldborten verziert.<br>Um 1830.                   | 3.000  |
| 260 | Meßkleid, orangefarbiger Fond, reich mit Metall durchwirkt und Silberborten verziert.<br>Um 1770. | 15.000 |
| 261 | Desgleichen.  | 15.000 |
| 262 | Vespermantel aus Brokat, auf lichtem Fond, mit Gold durchwirkt.<br>Um 1780.                       | 15.000 |
| 263 | Meßkleid, mit Goldborten verziert.<br>Um 1830.  | 3.000  |
| 264 | Meßkleid, reich geblumt, mit Gold durchwirkt. Rosabordüre mit Blumen.<br>Um 1800.                 | 10.000 |
| 265 | Großer Perlbeutel auf rosa Fond, mit sehr schönen Blumengirlanden.<br>Um 1850.                    | 5.000  |
| 266 | Schreibmappe, am Deckel Stickerei.<br>Biedermeier, 1850.  | 1.000  |
| 267 | Drei getriebene Bronzegefäße.<br>Um 1750.   | 1.500  |

- 3.000 Butzenscheibe, in Zinn montiert, drei altdeutsche 268  
Ritter darstellend.  
Um 1700.
- 6.000 Butzenscheibe, in Zinn montiert. Madonna 269  
darstellend.  
Um 1700.
- 1.000 Kopie eines Renaissancebedchers, aus Kupfer 270  
(Galvanoplastik).  
Um 1850.
- 1.500 Zwei kleine Kirchenleuchter, Bronze, versilbert, 271  
holzgefüttert.  
Um 1750.
- 2.000 Sandauer Dosendeckel in vergoldetem Holz= 272  
rahmen. Friedrich von Schiller darstellend.
- 30.000 Silberkrügel mit Henkel und Deckel, die Wan= 273  
dung mit drei Porträtköpfen getrieben. Der  
Deckel und Fuß in Ornamenten reich getrieben.  
Am Boden die Augsburger Trauben= und Silber=  
probe und spätere Wiener Einfuhrprobe. Mit  
alter Vergoldung.  
Mitte des 17. Jahrhunderts.  
*Siehe Abbildung.*
- 10.000 Elfenbeinfigur, eine Tänzerin darstellend. Auf 274  
Elfenbeinsockel.  
Um 1850.  
Kleine Lädierung am Arm.

ERNST WAHLISS, AUKTIONSABTEILUNG

---

- |                         |   |        |
|-------------------------|---|--------|
| 275                     | Kleiner Barockspiegel, echt vergoldet.<br>Um 1760.  | 2.000  |
| 276                     | Beinfächer, die Blätter durchbrochen.<br>Um 1850.   | 500    |
| 277                     | Desgleichen.  | 500    |
| 278                     | Portemonnaie aus Elfenbein.<br>Biedermeier, 1850.   | 600    |
| 279                     | Jesukind, aus Elfenbein, mit Brokatkleid, in<br>schwarzem Vitrinkasten.<br>Um 1740.   | 30.000 |
| 280                     | Biedermeier-Spielwerk in eingelegtem Holzkasten,<br>spielt acht Stücke.<br>Um 1860.   | 6.000  |
| 281                     | Farbiger Kreussener Krug mit Zinndeckel, in<br>der Mitte Schuppenmuster mit Gold, mit rot<br>gestreifter und Lilien verzierter Bordüre.<br>Um 1650. | 28.000 |
| <i>Siehe Abbildung.</i> |   |        |
| 282                     | Farbiger Kreussener Krug mit Zinndeckel, in<br>der Mitte gekerbt. Blau und rot gestreifte Bordüre<br>mit Lilien verziert.<br>Um 1650.               | 25.000 |
| <i>Siehe Abbildung.</i> |   |        |
| 283                     | Gebetbuch, mit vielen Kupferstichen. Reich mit<br>Silberbeschlügen.<br>Um 1825.   | 2.500  |

- 3.000 Gebetbuch. Der Deckel mit sehr reichen Silber- 284  
beschlägen. Mit vielen Kupferstichen.  
Um 1818.
- 2.000 Handspiegel, Schildpatt mit Perlmutter. 285  
Um 1800.
- 600 Schildpattfächer, die Fahne aus schwarzer Spitze, 286  
zusammenlegbar.  
Um 1850.
- 14.000 Zwei Empireleuchter, von Sphinxen getragen, auf 287  
Marmorsockel, an den Seiten Löwenköpfe.  
Um 1820.
- 25.000 Zwei figurale Bronzeleuchter, mit hübschen Bor- 288  
düren und Ornamenten, vergoldet.  
Um 1800.
- Siehe Abbildung.*
- 1.500 Alte Perltasche mit modernem Bronzebügel. 289  
Um 1840.  
Schadhaft.
- 2.000 Gugelhupfbecken aus Kupfer. 290  
Barock, um 1650.
- 4.000 Zwei antike Öllampen aus Bronze mit Licht- 291  
schirmen.  
Um 1700.
- 1.500 Terrakottafigur, Mohrenknabe mit Krokodil in 292  
den Händen.  
Der Sockel beschädigt.

- 293 Silberhumpen mit Deckel und figuralem Henkel, die Wandung reich graviert, zwei altdeutsche Krieger darstellend. An der Stirnseite Medaillon=porträt, Mann in Wallensteintracht. An beiden Seiten schadhafte Stellen, die mit Münzen verdeckt sind. Der Deckel und Fuß reich in Renaissanceornamenten getrieben, mit Spuren der alten Vergoldung. 50.000  
Augsburg, um 1650.  
*Siehe Abbildung.*
- 294 Vogelkäfig aus Bronze, vergoldet, der Unterteil holzgeschnitzt und vergoldet. Im Innern ein ausgestopfter Kanarienvogel, der mittels Mechanik sich bewegt und singt. 10.000  
Um 1850.
- 295 Butzenscheibe aus rotem und grünem Glas, in der Mitte das heilige Abendmahl aus Biskuitporzellan. 1.500  
Böhmisch, um 1850.
- 296 Gmundener Krug mit Vogelmotiven. 300  
Um 1800.
- 297 Kölner Krug. 300  
Um 1800.
- 298 Brauner schlesischer Krug mit Henkel. 300  
Um 1800.
- 299 Kreussener Pinte mit Zinnverschluß, mit religiösen Darstellungen und Ornamenten. 6.000  
Um 1700.



- 500 Mährischer Krug, die Wandung geriffelt. 300  
Um 1780.  
Der Deckel fehlt.
- 200 Viereckige Blechdose, am Deckel eine Landschaft. 301  
Um 1840.
- Runde Sandauer Dose, am Deckel Bildnis eines 302  
250 bärtigen Mannes.  
Um 1820.
- Elfenbeinfigur, Putto, Flöte blasend. Auf hohem 303  
6.000 Sockel.  
Um 1840.
- Perlmutterkassette in Bronze montiert, am Deckel 304  
ein Bild, Ansicht von Wien vom Gallitzinberg  
12.000 aus gesehen. Signiert: Wiegand.  
Um 1830.
- Elfenbeinrelief, einen bärtigen Mann darstellend, 305  
2.000 in Silber montiert.  
Um 1834.
- Kleiner Handspiegel, in Filigransilber montiert. 306  
Fiumaner Arbeit, um 1830.
- Handspiegel, in vergoldeter Bronze montiert, mit 307  
3.000 Perlmuttergriff.  
Um 1800.
- Bonbonnière aus Perlmutter, in Gold montiert, 308  
am Deckel ein Miniaturporträt auf Elfenbein,  
Mädchenkopf darstellend, von Eybl, umgeben  
30.000 von Straßsteinen.  
Um 1830.

*Siehe Abbildung.*

- 309 Elfenbeindose mit Miniatur, allegorische Darstellung, Samson und Dalila. Auf Elfenbein. 15.000  
Deutscher Meister, um 1800.  
*Siehe Abbildung.*
- 310 Sandauer Dose, mit Chinoiserien bemalt. 1.200  
Um 1800.
- 311 Elfenbeindose mit Miniaturlandschaft, im Vordergrund tanzende Bauern. In Gold montiert. 20.000  
Niederländisch, um 1750.  
*Siehe Abbildung.*
- 312 Runde Schildpattdose mit Silbereinlagen. 1.000  
Um 1800.  
Etwas beschädigt.
- 313 Portemonnaie aus Perlmutter. 800  
Um 1840.
- 314 Horndose, am Rande Goldpikée. 600  
Um 1800.
- 315 Kupferemalldose mit heiligen Darstellungen. 4.000  
Um 1750.
- 316 Kleine viereckige Brokatdecke mit sechs Stola-  
ecken, mit Goldborten verziert. 700  
Um 1800.
- 317 Runde Brokatdecke mit Goldborten und Spitzen  
verziert. 1.400  
Um 1800.

- 800 Biedermeisterstickerei auf schwarzem Grund. 318  
Um 1840.
- 500 Viereckiges, rotes Brokatdeckerl mit gelber Spitze. 319  
Um 1800.
- 500 Beinfächer, die Fahne aus schwarzer Seide, mit 320  
Blumen bemalt.  
Um 1840.
- 1.800 Eisenlichtschirm mit Biskuitbild, den Mailänder 321  
Dom darstellend.  
Weiße Marke Wien, 1837.
- 1.200 Kleine Elfenbeinbüste auf schwarzem Holzsockel. 322  
Feldherr mit goldenem Vlies.  
Um 1830.
- 1.800 Roter, runder Seidenpolster, im Mittelfond orient= 323  
alische Hochstickerei.
- 1.500 Roter Seidenpolster, in der Mitte kleine Petitpoint= 324  
Stickerei mit Goldfransen verziert.
- 1.200 Bordeauxrote Brokatdecke mit lichten Brokat= 325  
streifen und Goldborten verziert.
- 800 Türkischer, gewebter Schal. 326  
Um 1830.  
Etwas beschädigt.
- 2.000 Rote Seidendecke mit kleinen Brokatstücken, mit 327  
Pfaumuster und Goldborten verziert.

- |     |   |        |
|-----|---|--------|
| 328 | Zwei rote, seidene Schlummerrollen, mit orientalischer Hochstickerei und Goldborten verziert.                           | 1.600  |
| 329 | Roter Plüschpolster, mit Goldstickerei und Goldborten verziert.   | 1.500  |
| 330 | Roter Plüschposter mit einem Biedermeier=Perlbild.<br>Um 1840.  | 1.500  |
| 331 | Runde Goldbrokatdecke, mit kleinen Brokatstoffen verziert.  | 1.600  |
| 332 | Runde Brokatdecke, mit Goldfransen montiert.  | 1.200  |
| 333 | Runde, kleine Goldbrokatdecke, mit Silberfransen montiert.  | 1.200  |
| 334 | Spiegel, Rahmen geschnitzt und echt vergoldet, am Oberteile geflügelter Amor, umgeben von Barockornamenten.<br>Um 1760. | 15.000 |
| 335 | Hirschfänger mit vergoldeten Bronzebeschlägen, mit Hirschbeingriff. Die Klinge goldtauschiert.<br>Um 1800.              | 2.000  |
| 336 | Ovale Brokatdecke, rosa Fond, mit Silberborten und Spitze verziert.<br>Um 1800.   | 2.000  |
| 337 | Perlbeutel auf lichtem Fond, sehr schöne Blumen=girlanden. Unterteil kobaltblau.<br>Um 1830.                            | 3.000  |

2.000 Toilettespiegel aus Nußholz, intarsiert, mit 338  
Wellenleisten.  
Um 1830.

6.000 Nähpolster mit Achat und Elfenbein, von einer 339  
Achatband getragen, verziert.  
Um 1830.  
Interessantes Stück.



## DIVERSES

2.500 Ein Stück Goldbrokat, 180 cm. 340

2.000 Vitrine mit vier Säulen und Kapitälern. 341  
Im Barockstil.

3.000 Großer Perlmutterfächer mit durchbrochenem 342  
Gestell, mit Gold verziert, die Fahne aus Seide  
mit Blumen bemalt, am Rande eine schöne Spitze.  
Modern.





# JAPONIKA

- Japanisches seidengesticktes Bild unter Glas, in vergoldetem Holzrahmen, japanische Landschaft im Hintergrunde. Fugi staffiert. 86×67 cm. 343  
7.500
- Messinggefäß, beiderseits Handhaben, mattlé auf vier Füßen. 344  
800
- Messinggefäß, beiderseitig bewegliche Handhaben. Durchmesser 31 cm. 345  
2.400
- Kupfergefäß mit Deckel und Henkel, ornamental graviert, runde Form. 346  
1.500
- Hausaltar, japanisch, Buddha und zahlreiche Figuren im Schrein holzgeschnitzt. 347  
7.500
- Satsumavase auf fünffüßigem Sockel. Delphine als Henkel, sechskantig, figuraler Dekor in reicher Vergoldung. Höhe 88 cm. 348  
15.000
- Imarischüssel, achtkantig, in vergoldeter Bronze=montierung. Medaillons mit Blumen und Reiher=motiven, samt fünffüßigem Sockel. 349  
8.000
- Japanteller, Alt=Kaga, roter Fond, in zwei Mittelfeldern, figurale Szenen, reiche Vergoldung. Durchmesser 62 cm. 350  
5.000

- |     |   |        |
|-----|---|--------|
| 351 | Chinateller, Reiher = Dekor, gedeckter Fond. Blumen, Vasen und Schmetterlinge. Durchmesser 53 cm.   | 5.000  |
| 352 | Zwei Imariteller, sechskantig, fächerförmiger Dekor, figural. Durchmesser 48 cm.  | 5.000  |
| 353 | Satsumakoroh, dreiteilig, Sockel auf fünf Füßen, als Henkel Fooohunde. Deckel von Fooohund gekrönt.   | 10.000 |
| 354 | Antiker Silber = Bibeldeckel, reliefierte, getriebene Arbeit, im Mittelfeld Christus am Kreuz, zyrillische Inschrift. Ostslavische Volkskunst in byzantinischem Stil. | 15.000 |
| 355 | Drei Chinesische Silber = Salzstreuer, reliefierte Drachen. Deckel zum Abschrauben.   | 7.500  |
| 356 | Chinesischer Silberleuchter. Drachendekor, ajouriert, mit durchbrochenem Blackwoodssockel und abnehmbarem Einsatz.  | 9.000  |
| 357 | Chinesischer Silberbecher, Drache als Henkel, auf bauchigem Mittelteil figurale Szene in Relief, am Fuße Blattranken.   | 18.000 |
| 358 | Chinesischer Silberbecher, Drache als Henkel. Zylinderform, reliefierte Kampfszene mit landschaftlichem Hintergrunde. Holzsockel.                                     | 14.000 |
| 359 | Japanischer Silber = Schuhknöpfler in Blattform, darauf Schnecke graviert.  | 3.000  |



1.200	Japanisches Silberbürstchen zum Nagel polieren, gravierte Blätter als Handgriff. Bambus.	360
4.000	Japanischer Silberlöffel, Blumen- und Blätterdekor.	361
2.500	Desgleichen, gravierte Pagode und Schriftzeichen.	362
12.000	Japanischer Silberteller, reliefierter Schwertlilien- dekor.	363
12.000	Desgleichen.	364
7.000	Japanische Silber-Zigarren- und Zigarettdose, innen vergoldet. Diagonale Streifen, in der linken Ecke das japanische vergoldete Wappen.	365
18.000	Japanische Silberemaildose, länglich, mit abheb- barem Deckel, am Deckel Emailelefant. Mytho- logische Vögel tragend.	366
20.000	Japanische Silberdose mit abhebbarem Deckel, reliefierte Blumen, runde Form.	367
12.000	Japanischer Silberhandspiegel, reliefierter Drachen und Wellendekor.	368
45.000	Japanische Silberkanne, Vögel-, Blumen- und Blätterdekor. Holzsockel. Höhe samt Sockel 22 cm.	369
60.000	Japanisches Silberservice, dreiteilig, bestehend aus: Kaffeekanne mit Deckel, Zuckerdose mit Deckel und Milchkanne. Reliefierter Blumen- und Blätter- dekor, Blumen als Henkel und Knauf. Innen vergoldet.	370

- 371 Japanische Silbervase, Flaschenform, Fische und Wellendekor. Silberemailblumen. Höhe 16 cm, auf Holzsockel. 40.000
- 372 Japanischer Silberkrug, Drachen als Henkel, reliefierter Drachendekor. Holzsockel. Höhe samt Sockel 22 cm. 40.000
- 373 Japanischer Silbertopf mit reliefiertem Drachen und Wellendekor, auf drei Füßen und geschweiften Rand, Holzsockel, Breite 12 cm, Höhe samt Sockel 17 cm. 35.000
- 374 Japanischer Silberbecher mit reliefiertem Drachen, innen vergoldet, auf durchbrochenem Blackwoodsockel. Höhe samt Sockel 26 cm. 30.000
- 375 Japanische Bul aus Silber mit reliefiertem Drachen, auf durchbrochenem Blackwoodständer. Breite 32 cm, Höhe samt Ständer 30 cm. 250.000  
*Siehe Abbildung.*
- 376 Japanische Urne mit Henkel aus Silber, reliefierte Schlangen, Blumen und Blätterdekor. Höhe 35 cm. 125.000  
*Siehe Abbildung.*
- 377 Japanische Bul aus Silberemail. Chrysanthemen und Blumendekor, auf durchbrochenem Blackwoodständer, Breite 25 cm, Höhe samt Ständer 20 cm. 130.000  
*Siehe Abbildung.*
- 378 Japanische Bul aus Silber, Drachen und Wellendekor, auf durchbrochenem Blackwoodständer. Breite 21 cm, Höhe samt Ständer 17 cm. 75.000
- 379 Japanisches Beinkörbchen in figuraler durchbrochener Filigranarbeit, mit geschnitztem Henkel. Unter Glas auf Holzsockel. 15.000

30.000	Ein Paar Chinavasen, mythologische Szenen.	380
15.000	Porzellanelefant mit buntem Dekor.	381
	Japanische Satsumakoroh auf drei Füßen, reich vergoldet. Löwen als Henkel, am Deckel Löwe als Knauf. Mit mythologischen Szenen.	382
20.000		
	Chinesische Porzellanvase, Medaillons figural, an den Seiten reliefierte Tiermotive.	383
12.000		
	Ein Paar Satsumavasen, als Girandols in Bronze montiert. Reich vergoldet, mit Elefantenhenkel, auf vier Füßen. Die Girandols Blätter- und Blumendekor.	384
25.000		
	Ein Paar japanische Kanghavasen, Medaillons figural bemalt, mit reichem Blumendekor. Gezackter Rand.	385
40.000		
	Ein Paar japanische Imarideckelvasen. Sehr reich dekoriert.	386
5.000		
800	Chinavase, grün=gold, figural und Blumendekor.	387
800	Desgleichen.	388
800	Satsumavase, reich vergoldeter Figurendekor.	389
500	Imarivase, reicher Blumendekor.	390
	Chinesische Cloisonnévase auf blauem Fond und ornamentalem Dekor.	391
2.000		
	Etwas beschädigt.	

- |     |   |        |
|-----|---|--------|
| 392 | Ein Paar japanische Makuzuvasen mit Blumen- und Reiherdekor.  | 2.000  |
| 393 | Chinesische Cloisonnévase in Zylinderform, mit Blumen und Vogelmotiv.   | 3.000  |
| 394 | Satsuma-Kaffeeservice für zwei Personen, fünfteilig. Reich vergoldet.   | 2.000  |
| 395 | Japanische Teeschale aus feinstem Makuzuporzellan, mit Vogel- und Blumendekor.                                    | 300    |
| 396 | Ein Paar chinesische Bronzevasen in Flaschenform, reich ziseliert.  | 15.000 |
| 397 | Chinesische Bronze-Cloisonnévase. Tiermotiv als Sockel.   | 25.000 |
| 398 | Japanische Ossakabronze, mit Vogel als Knauf.   | 8.000  |
| 399 | Japanische Ossakabronze als Deckelgefäß. Deckel durchbrochen und Vogelmotiv. Als Henkel symbolisierte Tiermotive. | 9.000  |
| 400 | Ein Paar Imarivasen in Flakonform.  | 500    |
| 401 | Indische Benaresvase in Flaschenform, der Henkel als Kobraschlange.   | 3.000  |
| 402 | Indischer Benaresteller, reich figural verziert, mit gezacktem Rand.  | 4.000  |
| 403 | Türkische Moscheeampel aus Metall. Mit reicher ziselierter Ajourarbeit.   | 1.000  |
| 404 | Chinesische Opiumpfeife, Bronze-Cloisonné.  | 1.500  |

2.000	Chinesische Mandarinkette aus Bein mit Filigran- beinknöpfen und Bronzeemailanhänger. Etwas beschädigt.	405
300	Malpinselbehälter aus Bambusrohr, figural graviert. Mit zwei Pinseln.	406
500	Vier indische Alabasterfiguren, bunt bemalt.	407
2.500	Drei kleine chinesische, gestickte Mandarindeckchen auf schwarzer Seide, mit Reiher- und Drachen- motiven.	408
8.000	Chinesisches Mandarinkleid auf blauer Seide, Bordüren reich gestickt.	409
4.000	Türkische Tischdecke auf gelbem Atlas. Mit Koransprüchen gestickt. Mit Seide gefüttert.	410
5.000	Chinesischer gestickter Läufer auf gelber Seide, mit buntem Vogel- und Ornamentendekor.	411
5.000	Chinesischer Tempelbehang auf roter Seide, in der Mitte Inschriften. Am Rande figural bedruckt.	412
8.000	Chinesische Tempelstickerei auf roter Seide mit figuralischen mythologischen Szenen und Fransen.	413
2.000	Bodharatasche.	414
1.000	Imarischüssel mit reichem Blumendekor. Beschädigt.	415
8.000	Satsumavase, reich vergoldet. Mit figuralen Mo- tiven.	416

- |     |  |         |
|-----|--|---------|
| 417 | Zwei orientalische Holzschalen mit ornamentalen Schnitzereien. Innen Silbereinlagen.<br>Eine etwas beschädigt.                                     | 600     |
| 418 | Zwei japanische Cloisonnételler auf blauem Fond, Reiher- und Blumendekor.  | 4.000   |
| 419 | Chinesischer Pagodenkasten mit reich durchbrochenen, figuralen Wandungen. Pagode als Knauf. Seitenteile mit geschnitztem Drachendekor. Sechseckig. | 100.000 |
| 420 | Chinesischer Blackwoodschränk mit reich durchbrochenen Schnitzereien. Türen in reliefertem Blumendekor, innen Fächer und Schubladen.               | 100.000 |
| 421 | Persischer Helm, Schild und Armschiene, graviert und goldtauschiert.   | 6.000   |
| 422 | Zwei chinesische Porzellan-Gartensitze, sechseckig, Medaillons mit reichen mythologischen Szenen und Blumendekor.                                  | 15.000  |
| 423 | Schwarzer japanischer Lackkasten mit reich vergoldetem Landschaftsmotiv in der Mitte. Innen mit verschiedenen Schubfächern.                        | 8.000   |



# MÖBEL

- 1.500 Dreiladige Puppenkommode, furnierartig ge= 424  
strichen.  
Um 1790.
- 5.000 Kommode, mit zwei Laden, auf hohen Füßen. 425  
Nußholz mit lichten Füllungen. Auf der Platte  
ein Teil der Furnier ausgeschnitten.  
Um 1800.
- 2.000 Geschweifte Puppenkommode mit drei Laden. 426  
Nußholz, reich intarsiert, mit Messingknöpfen.  
Um 1770.
- 7.000 Puppenkasterl mit acht Laden, holländische In= 427  
tarsien. Die Platte sehr reich mit Musikem=  
blemen verziert.  
Um 1700.  
Füße ergänzt.
- 10.000 Sechsediger Tisch auf figural geschnitztem Fuße. 428  
Die Platte sehr reich mit Bein= und Holzeinlagen,  
spielende Amoretten.  
Italienisch, um 1850.
- 12.000 Achteckiger Tisch, Rosenholz. Die Platte sehr reich 429  
intarsiert. In Bronze montiert.  
Italienisch, um 1850.



- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 430  | Zweitüriger Bücherschrank mit vorspringendem Gesimse, an den Seiten schwarze Säulen. Nußholz.<br>Um 1840.  | 10.000 |
| 431  | Aufsatzkasten aus Nußholz, sehr reich intarsiert. Mit Bronzebeschläge.<br>Im Maria Theresienstil.  | 40.000 |
| 431a | Desgleichen.   | 40.000 |
| 432  | Viereckiger Tisch, Platte sehr reich intarsiert, der Unterteil teilweise Wurzelholz.<br>Um 1730.   | 10.000 |
| 433  | Drei geschnittzte Stühle (Chipendale). Nußholz.<br>Um 1820.  | 10.000 |
| 434  | Zwei Biedermeiersessel mit geschweifter Lehne. Nußholz.<br>Um 1830.  | 3.000  |
| 435  | Eintüriger Bücherschrank aus Nußholz. Beiderseitig schwarze Doppelsäulen mit vergoldeten Kapitälern. Über der Glastüre Verzierungen.<br>Um 1820. | 12.000 |
| 436  | Zweitüriger Bücherschrank aus Nußholz, seitwärts Karyatiden, etwas Gold verziert. Über den Glastüren Verzierungen.<br>Um 1830.                   | 15.000 |
| 437  | Geschweifte Kommode mit drei Laden, auf Barock= untergestell. Reich intarsiert, teilweise Kirsch= und Nußholz. Mit Bronzebeschlägen.<br>Um 1770. | 15.000 |



10.000	Kommode mit zwei Laden, auf hohen Füßen, reich intarsiert. Kirschholz. Mit Bronzebeschlägen. Um 1780.	438
3.000	Zwei reich geschnitzte Stühle mit hohen Lehnen. Im Renaissancestil.	439
6.000	Hohe Bauerntruhe mit Wellenleisten. Anfang des 18. Jahrhunderts.	440
20.000	Ovaler Bouffettisch mit Schildpatt- und Messing- einlagen. Reich in Bronze montiert. Um 1850.	441
10.000	Edkvitrine, reich intarsiert. Nußholz. Das Unter- teil geschweift. Im Maria Theresienstil.	442
5.000	Paravent. In der Füllung Brokat-Kirchenstoff. Im Barockstil.	443
25.000	Aufsatzkasten, Eichenholz. Mit alten Bronze- beschlägen. Die Füllungen aus geripptem Holz. Um 1780.	444
5.000	Biedermeiertisch, reich intarsiert. Nußholz. Um 1850.	445
2.000	Zwei Biedermeiersessel, die Lehne geschnitzt. Mit Lederüberzug. Nußholz. Um 1850.	446
6.000	Zweitüriger Schrank aus Nußholz. Um 1830.	447

- |                         |   |         |
|-------------------------|---|---------|
| 448                     | Zweitüriger bemalter Bauernschrank.<br>Um 1800.   | 2.500   |
| 449                     | Zweitüriger Eichenschrank mit Intarsien und<br>Bronzebeschlägen.<br>Um 1790.  | 12.000  |
| 450                     | Zweitüriger, großer Garderobeschrank, abge-<br>schrägte Ecken. Vorne in Spitz laufend. Mit<br>vorspringendem Gesimse. Auf den Türen land-<br>schaftliche Motive intarsiert. Mit Beineinlagen.<br>Nußholz.<br>Um 1770. | 100.000 |
| <i>Siehe Abbildung.</i> |   |         |
| 451                     | Papierkorb auf hohen Füßen. Nußholz.  | 1.500   |
| 452                     | Zweitüriger Bücherschrank. Kirschholz. Über den<br>Glastüren Verzierungen. Unterhalb intarsierte<br>Füllungen.<br>Um 1830.  | 14.000  |
| 453                     | Vergoldete Konsole mit Marmorplatte, in der<br>Mitte ein Vernis-Martinbild.<br>Um 1860.   | 25.000  |
| 454                     | Dreiteilige Bank mit Rohrgeflecht, mit geschnör-<br>kelten Armlehnen. Nußholz.<br>Um 1850.  | 3.000   |
| 455                     | Zweitüriger Bücherschrank, flankiert von Karya-<br>tiden. Über den Glastüren Verzierungen.<br>Um 1820.  | 12.000  |

- 60.000 Großer zweitüriger Schrank, an den Seiten gewundene Säulen mit Kapitälern. Über den Füllungen in den Nischen holzgeschnitzte Figuren, flankiert von gewundenen Säulen, oberhalb geflügelte Amoretten. 456  
Im Renaissancestil, um 1850.
- 1.000 Biedermeier-Uhrenvitrine mit schwarzen Verzierungen. 457  
Um 1800.
- 20.000 Aufsatzkasten, der Oberteil mit zwei Glastüren, darüber Verzierungen. Darunter eine dreiladige Kommode mit schwarzen Verzierungen. 458  
Um 1840.
- 20.000 Eintüriger Schrank, sehr reich intarsiert. 459  
Tiroler Arbeit, um 1700.  
Ergänzt.
- 40.000 Großer, zweitüriger Garderobeschrank, mit abgeschrägten Ecken, reich intarsiert, mit vorspringendem Gesimse, mit Ergänzungen. 460  
Um 1750.
- 50.000 Salongarnitur, bestehend aus 1 Sofa, 1 Bank, 2 Stühlen und 1 Tisch. Holz vergoldet, mit rotem Damastüberzug. 461  
Im Barockstil, um 1830.
- 5.000 Ovals Tischchen, reich intarsiert, mit Porzellanplatte (Sèvres), mit Bronzebeschlägen. 462  
Um 1850.

- |     |  |        |
|-----|--|--------|
| 463 | Harfe, verziert mit einem Mohrenkopf, der Kasten mit Intarsien.<br>Um 1840.  | 15.000 |
| 464 | Aufsatzkasten mit vollen Türen und drei Laden auf einer zweifadigen Kommode mit hohen Füßen. Nußholz, intarsiert.<br>Im Maria Theresienstil. | 20.000 |
| 465 | Bauerntruhe, geschnitzt, teils bemalt, mit altem Schloß.<br>Salzburger Arbeit, um 1740.  | 6.000  |
| 466 | Rollschreibtisch, Nußholz, intarsiert, mit Bronze= beschlägen.<br>Um 1800.   | 10.000 |
| 467 | Ohrenfauteuil mit Lederbezug.<br>Um 1700.  | 4.000  |



# UHREN

- 4.000 Altdeutsche Uhr mit Bronzeczifferblatt, in schwarzem Kasten. 468  
Um 1780.
- 25.000 Holzvergoldete, geschnitzte Kartelluhr, an den Seiten Karyatiden, mit Schlagwerk. 469  
Um 1780.
- 15.000 Biedermeieruhr aus Nußholz, teilweise eingelegt, oben und unten eine Lade, in der Mitte ein getriebenes Bronzeczifferblatt, an den Seiten von zwei Sphinxen flankiert. Als Bekrönung gestürzter Reiter. 470  
Um 1850.  
Mit teilweise neuen Ergänzungen.
- 12.000 Holzvergoldete Louis XVI.-Uhr, mit Ritterfiguren und Vasen. 471  
Um 1780.
- 5.000 Biedermeieruhr auf vier Alabastersäulen, mit holzvergoldeten Teilen und Bronzebeschlägen. 472  
Viertelwerk.  
Um 1830.
- 5.000 Biedermeieruhr in schwarzem Kasten, sehr reich in Bronze verziert. Viertelwerk. 473  
Um 1830.

- 474 Biedermeieruhr in Vitrinkasten, mit sechs Alabastersäulen. Bronzebeschläge, vergoldete Holzverzierungen. Halbstundenwerk. 4.000  
Um 1830.
- 475 Biedermeieruhr auf vier Säulen ruhend, mit Viertelwerk. 4.000  
Um 1830.
- 476 Biedermeieruhr auf zwei Alabastersäulen ruhend. Mit Perlmutter und Holz verziert. 4.000  
Um 1840.
- 477 Biedermeieruhr auf zwei Alabastersäulen, mit Halbstundenwerk. 2.000  
Um 1840.
- 478 Biedermeieruhr in schwarzem Kasten, mit Bronzen verziert. Viertelschlagwerk. 4.000  
Um 1830.
- 479 Holzgeschnittene Uhr, darstellend Ritter zu Pferde. Am Zifferblatt beweglicher Amor als Schmied. 7.000  
Um 1820.
- 480 Delfter Porzellanuhr. 5.000  
Um 1760.
- 481 Bronzeuhr, als Bekrönung ein Amor, die Seitenwandung durchbrochen. Mit Bronzeornamenten verziert. Signiert: Karl Wurm, Wien. 30.000  
Um 1790.

- 25.000 Bronzeuhr, als Briefbeschwerer, eine Weltkugel in beweglichem Gestell, mit Amor, der den Zeiger hält. Mit Schlagwerk. Signiert: Peter Götz in Wien.  
Um 1820.

*Siehe Abbildung.*

- 25.000 Bronzeuhr mit sehr interessantem Zifferblatt. Firma Gilles Martinot A. Paris.  
Um 1780.

- 20.000 Bronzeuhr, vergoldet, als Bekrönung französischer Soldat mit Mädchen mit Korb. Monatswerk.  
Um 1830.

- 5.000 Biedermeier-Wanduhr mit rotem Fond, geschnitztem, vergoldeten Rahmen, mit Viertelschlagwerk und Spielwerk.  
Um 1840.

- 4.000 Biedermeieruhr auf vier Säulen, mit holzvergoldeten Teilen und Bronzebeschlägen. Viertelwerk.  
Um 1830.

- 2.500 Schwarze Biedermeieruhr auf zwei Alabastersäulen ruhend, mit vergoldeten Kapitälern. Viertelwerk.  
Um 1830.

- 5.000 Achteckige, vergoldete Biedermeier-Rahmenuhr mit Viertelschlagwerk und Spielwerk, mit blauem Mittelfond.  
Um 1830.

- |     |   |       |
|-----|---|-------|
| 489 | Kleine Reiseuhr in Holzgehäuse, mit Bronzehenkel und Schlagwerk.<br>Um 1850.  | 800   |
| 490 | Silber=feuervergoldete Spindeluhr mit reichvergoldetem Werk von Stähle in Pfortzheim, mit Schlagwerk.<br>Um 1800.       | 1.200 |
| 491 | Silberne Spindeluhr mit durchbrochenen Doppelgehäuse, die Rückwand figural getrieben, mit Schlagwerk.<br>Um 1760.       | 2.000 |
| 492 | Reich gravierte silberne Spindeluhr mit Schlagwerk.<br>Um 1770.   | 1.500 |
| 493 | Zappler=Uhr mit Bronzezifferblatt, auf Holzsockel.<br>Um 1770.  | 1.500 |
| 494 | Silberne Spindeluhr in Doppelgehäuse, mit kurzer Silberkette, graviertem Petschaft und altem Uherschlüssel.<br>Um 1770. | 2.000 |
| 495 | Große Biedermeieruhr mit fünf Alabastersäulen und holzvergoldeten Teilen. Amor und Schmied. In Vitrine.<br>Um 1830.     | 5.000 |
| 496 | Biedermeieruhr auf zwei Alabastersäulen. In Glasvitrine.<br>Um 1840.  | 2.000 |



- 3.000 Altdeutsche Uhr mit Bronzestoffblatt und Email- 497  
blättern.  
Um 1780.
- 4.000 Biedermeieruhr mit zwei Alabastersäulen mit 498  
Perlmutter verziert. Mit Spiel- und Schlagwerk.  
Um 1830.
- 2.000 Uhrenzappler mit Bronzestoffblatt, reich graviert 499  
und vergoldet.  
Um 1770.
- 4.000 Kleine Standuhr auf Bronzefüßen, unterhalb vier- 500  
eckiger Holzsockel mit Bronzebeschlägen. Als  
Bekrönung eine Eule.  
Um 1820.





## BRONZEN

18.000 Bronzebüste, dekolletierte Dame mit Maske. 501  
Auf Marmorsockel. Signiert: Tilgner.

30.000 Halbfigur aus Bronze, die berühmte Tragödin 502  
Eleonore Duse darstellend. Braun patiniert.  
Signiert: Zerritsch.

45.000 Bronzegruppe, zwei weibliche Figuren, Tag und 503  
Nacht darstellend. Braun patiniert.

25.000 Zwei Bronzegruppen: Mutter mit Kind. Le 504  
Conte de fée. Auf Marmorsockel.  
Um 1850.

2.000 Bronzefigur, Mädchen mit Schwan. Mit Marmor= 505  
sockel. Signiert: ?

15.000 Bronzefigur, alten Römer darstellend. Auf Marmor= 506  
sockel.  
Um 1800.

*Siehe Abbildung.*

16.000 Zwei Bronzebüsten, mit Allongeperücken, die 507  
Tracht aus der Zeit Karl VI. Auf Marmor=  
sockel, in vergoldeter Bronze montiert.  
Um 1800.

*Siehe Abbildung.*

- |     |  |        |
|-----|--|--------|
| 508 | Bronzefigur, Rauchfangkehrer darstellend. Signiert: Kossovsky.   | 3.000  |
| 509 | Kleine feuervergoldete Bronzestatue, auf Marmorsockel. Mädchen in Bauerntracht. Signiert: O. Gladenbeck. | 3.000  |
| 510 | Bronzefigur, geflügelter Amor, auf Sockel. Um 1850.  | 800    |
| 511 | Bronzefigur, Zeitungsverkäuferin darstellend. Grün patiniert, auf Holzsockel. Signiert: Rud. Maison.     | 15.000 |
| 512 | Mythologische Bronzegruppe, auf schwarzem Holzsockel.<br>Kopie nach einer Canovaarbeit.                  | 15.000 |
| 513 | Bronzefigur, heiliger Nepomuk, auf schwarzem Sockel. Um 1830.  | 1.000  |



# ARBEITEN IN HOLZ

6.000	Holzfigur, Christus darstellend. Um 1700.	514
500	Altdeutscher Ritter, holzgeschnitzt. Um 1850.	515
300	Zwei holzgeschnitzte, geflügelte Amorettenköpfe. Mitte des 19. Jahrhunderts.	516
2.000	Heilige, holzgeschnitzte Halbfigur mit neuer Fassung. Um 1750.	517
2.000	Holzgeschnitztes und vergoldetes Postament. Im Barockstil.	518
3.000	Holzgeschnitzte Figur, Heiligen mit Hund dar- stellend. Um 1700.	519
2.000	Barockfigur, Heiliger Leopold. Um 1750.	520
3.000	Zwei holzgeschnitzte, vergoldete Kirchenleuchter. Um 1750.	521

ERNST WAHLISS, AUKTIONSABTEILUNG

- |     |  |       |
|-----|--|-------|
| 522 | Holzgeschnitzte Figur, Bischof darstellend. Zumeist in alter Fassung.<br>Um 1760.        | 5.000 |
| 523 | Holzgeschnitzte Figur, die heilige Magdalena, auf Sockel.<br>Um 1750.                    | 1.200 |
| 524 | Holzgeschnitzte Figur, Madonna mit zwei Kindern, teilweise in alter Fassung.<br>Um 1700. | 1.500 |
| 525 | Heilige, Barockfigur, mit teilweiser alter Fassung.<br>Um 1750.                          | 2.000 |
| 526 | Zwei geflügelte, holzgeschnitzte Amoretten.<br>Um 1800.                                  | 2.000 |
| 527 | Kleiner Holzaltar, im Innern russische, religiöse Darstellung.<br>Um 1800.               | 400   |
| 528 | Holzkassette, im Innern drei Flakons.<br>Um 1840.  | 500   |
| 529 | Heilige, holzgeschnitzte Madonna, auf Holzsockel.<br>Um 1800.                            | 800   |



# ARBEITEN IN GLAS

6.000	Glasvase, innen mattweiß, mit Blumen, Ornamenten und Gold verziert. Um 1820.	530
1.000	Farblose Flasche mit Sturzglas und Unterteller. Mit Goldrand. Um 1820.	531
800	Rotes Überfangglas. Um 1830.	532
600	Rotgestrichener Becher mit Renaissanceornamenten. Um 1830.	533
400	Rotes Glas, Eggermantetechnik. Um 1850.	534
300	Farbloses Glas mit graviertem Blumenbukett. Um 1840.	535
4.000	Großer blauer Glaspokal, mit Weinranken, in Gold verziert. Um 1850.	536
600	Bierglas in Form eines Stiefels. Um 1850.	537

538	Rotes facettiertes Glas. Um 1840.	400
539	Farbloses Keldiglas, graviert und geschliffen. Um 1770.	600
540	Farbloses, geschliffenes Glas, mit einer Scharte. Um 1840.	300
541	Blaugestrichenes Glas, mit Goldornamenten. Um 1850.	300
542	Rotes Überfangkrügel mit Deckel, sehr reich mit Blumen bemalt.	1.200
543	Rotes Glas mit Goldornamenten und Hund. Um 1840.	400
544	Zuckerdose mit Deckel, mit Reliefblumen. Böhmisch, um 1840.	500
545	Glaszuckerdose mit Deckel, rot gestrichen. Um 1840.	700
546	Hellgrünes Mattglas mit Goldbordüre und Ornamenten. Um 1840.	600
547	Oberskanne aus Milchglas mit Henkel und Gold= ornamenten. Um 1840.	400
548	Blaues Glas, weiß und Gold gestrichen. Um 1840.	400



400	Rotes Glas mit Goldornamenten. Um 1840.	549
600	Rotes Glas mit Goldornamenten und Rand. Um 1840.	550
400	Farbloses Glas mit Goldornamenten und Gold= rand. Um 1840.	551
700	Rubinfarbiges Becherglas mit Facettenschliff. Um 1840.	552
700	Farbloses Glas, teilweise vergoldet. Im Mittel eine Bordüre, saphirfarbige Steine darstellend. Um 1830.	553
200	Kleine Milchglasvase mit Blumen verziert. Um 1840.	554
500	Blaues Überfangglas. Um 1830.	555
800	Vier gestrichene rote Gläser in zylindrischer Form. Um 1840.	556
600	Drei verschiedene rote Gläser, eines mit Blumen bemalt. Um 1840.	557
500	Grünes Glas, weiß Email und mit Goldorna= menten verziert. Um 1840.	558

- 559 Rotes Biedermeierglas mit vier Emblemen, rot  
gestrichen. 600  
Um 1840.
- 560 Blaue Glasvase mit Ornamenten verziert. 500  
Um 1850.
- 561 Zwei Biedermeiergläser mit Emblemen. Rot  
gestrichen. 1.200  
Um 1840.
- 562 Zwei Biedermeiergläser mit Blumenbordüre in  
Sandtechnik. 1.000  
Um 1840.
- 563 Farbloses Glas, mit weißen und blauen Orna-  
menten verziert. 600  
Um 1840.



## MARMOR

- 564 Weiße Marmorbüste auf Serpentinsockel. 10.000
- 565 Alabasterbüste, Mädchen mit Lockenkopf, auf  
Sockel. Signiert: Pugi Venezia. 4.000



# SILBER=, GOLD= U. SCHMUCK= GEGENSTÄNDE

2.000	Silberkruzifix. Biedermeier, 1842.	566
12.000	Kruzifix aus Ebenholz, Christus. Montierung aus Silber.	567
9.500	Ein Paar Silberleuchter. 566·5 gr. Biedermeier=Rosenmuster. Altes Beschauzeichen 1831. Meisterzeichen T. D.	568
60.000	Silberaufsatz, reich ziseliert mit Amoretten. 3168 gr. Altes Beschauzeichen 1841.	569
18.000	Silberaufsatz. 1362 gr.	570
6.500	Glasaufsatz mit Silberfuß. 378 gr.	571
800	Silber=Zuckerzange. 42·5 gr. Altes Beschauzeichen 1830.	572
1.000	Silber=Zuckerzange. Russisches Silber. 50 gr.	573
1.000	Silber=Zuckerzange, guillochiert. 53 gr.	574

ERNST WAHLISS, AUKTIONSABTEILUNG

575	Silber=Lichtsphäre. 59 gr. Altes Beschauzeichen 1831.	1.400
576	Desgleichen. 53·5 gr.	1.500
577	Silber=Milchschöpfer. 70 gr. Altes Beschauzeichen 1840.	1.500
578	Desgleichen. Russische Arbeit. 32 gr.	800
579	Ein Paar Silberleuchter. 452 gr. Biedermeier=Rosenmuster. Altes Beschauzeichen 1856.	8.000
580	Ein Paar Silberleuchter. 820·6 gr. Russische Arbeit, 1874.	16.000
581	Ein Paar Silberleuchter. 632 gr. Meisterzeichen D. L.	10.000
582	Ein Paar Silberleuchter, mit guillochiertem Rand. 398·2 gr. Altes Beschauzeichen 1832.	7.000
583	Ein Paar Silberleuchter. 483 gr.	7.500
584	Silber=Teekanne, Oberskanne, Zuckerdose. 578·5 gr. Französisches Meisterzeichen.	12.000
585	Silber=Kaffeelöffelbehälter mit zwölf Löffel. 599 gr. Altes Beschauzeichen 1847. Meisterzeichen J. S.	12.000
586	Silber=Zuckerdose. 386·5 gr. Um 1870.	7.800

# ERNST WAHLISS, AUKTIONSABTEILUNG

5.500	Silberkörbchen. 309·8 gr.	587
5.000	Silberbecher. 247 gr.	588
	Altes Beschauzeichen 1832. Meisterzeichen A. V.	
5.500	Silber=Brotkorb. 280·75 gr.	589
	Biedermeier. Altes Beschauzeichen 1855.	
9.000	Desgleichen. 607 gr.	590
16.000	Silber=Visitenkartenkorb, innen vergoldet und emailliert. 924 gr.	591
6.500	Desgleichen. 361 gr.	592
16.000	Silber=Teekanne. Russisches Silber. 796 gr.	593
5.000	Kleine Silber=Oberskanne. Russisches Silber. 238 gr.	594
800	Silber=Teesieb. 38 gr. Russisch.	595
900	Desgleichen. 36·5 gr.	596
800	Desgleichen mit Ebenholzgriff. 39 gr.	597
250	Silber=Staubzuckerlöffel mit Elfenbeingriff. 6 gr.	598
1.000	Dreiteiliges Silberbesteck in Etui. Altes Beschauzeichen 1840.	599
2.000	Vierteiliges Besteck, in Etui. Barok, Altes Beschauzeichen 1847.	600

ERNST WAHLISS, AUKTIONSABTEILUNG

---

601	Silber=Zuckerstreuer. 90 gr. 17. Jahrhundert.	2.700
602	Kleines Silber=Teekännchen mit Holzgriff. 197 gr.	3.800
603	Silber=Zuckerdose. 430 gr. Meisterzeichen G. S.	6.800
604	Silber=Rennpferd auf schwarzem Ebenholz= sockel. 708 gr. Unleserlich signiert.	15.000
605	Silber=Chanukaleuchter. 380 gr.	6.200
606	Silber=Essig= und Ölbehälter mit Glasflaschen. 318·3 gr.	4.500
607	Silberpokal. 197·5 gr. 1866.	4.000
608	Silber=Zuckerstreuer. 198·6 gr. Altes Beschauzeichen. 1830.	4.000
609	Desgleichen. 69 gr.	1.300
610	Silber=Zahnstocherbehälter. 57 gr. Russisch.	1.800
611	Silberbecher. 78 gr. Altes Beschauzeichen 1858.	1.500
612	Silberbecher, innen vergoldet. 125·5 gr. Altes Beschauzeichen 1807.	3.000
613	Silber=Uhrständer.	1.500

# ERNST WAHLISS, AUKTIONSABTEILUNG

9.000	Silberpokal. 562·5 gr.	614
6.000	Silberbecher, reich graviert, vergoldet. 389 gr.	615
30.000	Dreiarmer Girandol. 1786·5 gr. Biedermeier-Rosenmuster. Altes Beschauzeichen 1856. Meisterzeichen C. L.	616
12.000	Ein Paar Silberleuchter. 543·6 gr. Biedermeier-Rosenmuster. Altes Beschauzeichen 1839.	617
2.000	Silberbecher, innen vergoldet. 100·5 gr. Altes Beschauzeichen 1849. Meisterzeichen »Schiffer«.	618
2.600	Desgleichen, auf Fuß, antik. 108 gr. 1807.	619
1.500	Desgleichen, antik. 60 gr. Altes Beschauzeichen 1834.	620
1.500	Desgleichen. Altes Silber, vergoldet. 68 gr. Meisterzeichen A. T.	621
1.000	Desgleichen, guillochiert. 60·5 gr.	622
1.000	Desgleichen, reich ziselirt. Innen vergoldet. 37 gr. 17. Jahrhundert.	623
3.000	Dreiteiliges Besteck. Biedermeier. Alte Probe 1842.	624
4.000	Linzerkollier mit Schließe, blau emaillierte Knöpfe. Passauerperlen.	625

ERNST WAHLISS, AUKTIONSABTEILUNG

---

626	Zigarettendose, reich graviert. 200 gr. Altes Beschauzeichen 1840.	4.000
627	Getriebene Platte. Kniende Madonna. 100 gr. Alte Probe 1825.	3.000
628	Käfiguhr aus Silber. Englisch.	6.000
629	Krönungswagen. Filigransilber. 200 gr.	4.000
630	Russische Cloisonné=Emaildose.	6.000
631	Silber=Filigran=Campanile mit vergoldeten Fahnen.	8.000
632	Bonbonnière, Silber, französisches Fabrikat, mit Miniatur am Deckel.	8.000
633	Kollierbrosche, Gold, reich in Perlen und Türkisen gefaßt. Biedermeier, blau emailliert.	30.000
634	Dreiteiliges, vergoldetes Besteck, Silber. Biedermeier.	3.000
635	Schmuckgarnitur: Brosche, ein Paar Ohrgehänge, Lapis mit halben Perlen. In Gold montiert.	10.000
636	Ein Paar Smaragd=Brillantboutons, karmoisiert. 30 Brillanten, zirka 3 Karat.	80.000
637	Brillantring, gerifft.	3.000
638	Brillantdoppelring, zwei Brillanten, zirka $\frac{1}{2}$ Karat.	20.000



6.000 Uhr, Gold, emaillierte Watteauszene. 639  
Biedermeier,

Kassette Silber für 24 Personen. 24 große 640  
Gabeln, 24 große Löffel, 24 große Messer, 24 kleine  
Löffel, 24 kleine Messer, 1 Suppenschöpfer,  
2 Gemüselöffel, 1 Eisschaufel, 1 Tortenschaufel,  
1 Zuckerstreulöffel, 2 Salzfüßer, 2 Salzlöffel.  
150.000 7536 gr. Silber.

Altes Beschauzeichen 1843 aus der k. k. priv.  
Hof-Fabrik Maierhofer und Klinkosch in Wien.





# TEPPICHE

Heris auf safrangefärbten Fond, charakteristische 641  
120.000 Musterung, mittelblaue Hauptbordüre. 330×315.

Hamadan mit blauem Fond und eckig stilisierten 642  
100.000 Ornamenten. Kameelhaar. 340×308.

70.000 Böhara, kirschrot, mit Seidenglanz. 240×185. 643  
Um 1850.  
Repariert.

Anatolischer Seidenkolonnenteppich in blassen 644  
80.000 Farben. 295×135.  
Leicht beschädigt.

Baku, der Fond in kleine Felder geteilt. Vege= 645  
25.000 tabiles Muster. 260×115.

20.000 Kassak, Waffen= und Spinnenmuster. 202×126. 646

30.000 Gendje, charakteristische Musterung. 320×125. 647  
Etwas abgerieben.

Derbend, drei eckige Mittelmedaillons in gelb 648  
und violett in weißem Fond. Ornamente und  
55.000 Tiere, Stufenbordüre. 335×175.  
Mitte des 19. Jahrhunderts.  
Leicht repariert.

649	Mesched, großes Mittelmedaillon, abgetrennte Ecken. 315×200. Restauriert.	50.000
650	Karabagh mit zwei großen Medaillons im Biedermeierstil. Statt der Borte Blumentumrahmung. 285×167.	38.000
651	Gendje mit Hackenpoligonen. 233×136.	24.000
652	Samarkand auf gelbem Fond, Vasen und Granatbäume. 210×145.	25.000
653	Kula=Gebetteppich, weinroter Fond, starkfarbige Bordüre. 190×125.	18.000
654	Mossul mit fünf Medaillons im Mittelfeld. 240×115.	22.000
655	Schiras mit Palmettenmuster. 205×115.	34.000
656	Kassak, nach altem armenischen Muster. 200×110.	17.000
657	Anatolischer Seiden=Gebetteppich. Tiefdunkelblaue Gebetnische. Charakteristisch gemustert in blassen Farben. 180×126.	30.000
658	Kassak, in dunklen Farben gehalten. 232×136.	16.000
659	Mossul, fein geknüpft, mit Sennémuster. 200×116.	24.000
660	Anatolischer Seidenteppeich. 170×113.	30.000
661	Kassak mit Palmettenmuster. 231×109.	20.000
662	Talisch mit schön gefärbten Karabaghmuster. 232×136.	25.000

- Karabagh, vier Mittelmedaillons auf rotem 663  
40.000 Grunde. 290×140.
- 25.000 Khiwa (Yornud=Gebetteppich). 192×136. 664
- 55.000 Beschir mit Palmettenbordüre. 335×162. 665
- Afghan in besonders schöner Farbenstellung, 666  
96.000 drei Reihen zu sieben Schildern. 335×237.
- Täbris auf kupferrotem Fond, Mittelmedaillon 667  
mit abgetrennten Ecken, ausgefüllt mit Blumen=  
90.000 ornamenten. 310×194.
- 75.000 Afghan aus der Oase Merw. 283×225. 668
- 90.000 Mahal auf rotem Fond. Heratimuster. 373×335. 669
- 85.000 Mahal mit weißem Fond. 372×275. 670
- Sparta, besonders schön gezeichnet und dicht 671  
82.000 geknüpft. 350×289.
- 100.000 Yoraghan in lebhaften Farben. 343×292. 672
- 48.000 Knüpftteppich mit Schirasmuster. 400×295. 673
- Aubusson, weinroter Fond mit »viel=or«=Orna= 674  
menten. Breite Bordüre auf schwarzem Fond.  
160.000 507×284.
- Louis=Philippe.  
Selten schöne Farbenwirkung und Erhaltung.
- Alte, italienische Fayenceplatte in schwarzem 675  
3.000 Holzrahmen.

- |     |   |         |
|-----|---|---------|
| 676 | Bild mit Elfenbeineinlagen, Napoleon zu Pferde,<br>die Alpen überschreitend.<br>Um 1820.  | 3.000   |
| 677 | Nomadenteppich. 120×100   | 5.000   |
| 678 | Kassak in kräftigen, schönen Farben. Seidenglanz.<br>200×150.   | 27.000  |
| 679 | Samarkand in blassen Farben. 230×117.<br>Etwas abgerieben.  | 16.000  |
| 680 | Dajhestan, sehr fein geknüpft, schwere Qualität.<br>194×116.  | 23.000  |
| 681 | Muschkat. 465×333.<br>Restauriert.  | 100.000 |
| 682 | Schiras auf blauem Fond, Palmetten. Eckig stilisierte Bordüren. 312×164.  | 55.000  |
| 683 | Alter Sumak, groß gemustert, schöne abgetönte Farben. 292×227.  | 32.000  |
| 684 | Sparta in grünem Fond mit Blumenornamenten. Rosa und weiße Bordüren. 355×278.   | 60.000  |
| 685 | Perser-Exote. Im weißen Fond fünf Reihen von Blumenvasen. Der Grund dicht gefüllt mit vegetabilen Ornamenten und Vögeln. 355×185. | 80.000  |
| 686 | Schiras, im Fond drei Medaillons, abgetrennte Ecken. 285×181.   | 50.000  |

- Muschkabat, kupferroter Fond, dunkle Bordüre. 687  
90.000 449×335.
- Ferahan mit sehr interessanter Bordüre. 190×138. 688  
17.000 Um 1850.
- 6.000 Anatolischer Gebetteppich. 160×96. 689
- 20.000 Khiwa in dunklen Farben. 188×125. 690  
Etwas beschädigt.
- Kassak, hellblauer Fond, verschiedenfarbige Me- 691  
16.000 daillons. 228×108.  
Etwas beschädigt.
- Sparta, in der Form eines persischen Gebet- 692  
11.000 teppiches. 190×127.
- Anatolischer Gebetteppich. Schöne Farbenstellung 693  
16.000 und fein gemustert. 198×126.
- Samarkand. Gelber Fond mit Mittelmedaillon, 694  
18.000 gestreifte Bordüre. 200×138.
- Nidge=Gebetteppich mit violetter Gebetnische. 695  
8.000 160×95.
- 11.000 Kassak in blassen Farben. 156×106. 696
- Sultan. Kopie eines Kula=Gebetteppiches. 697  
10.000 191×98.
- Beludschistan in aparter Musterung. Als Bordüre 698  
12.000 das »Laufender Hund«=Motiv. 182×105.  
Etwas beschädigt, restauriert.

- 699 Sultan=Teppich, in Zeichnung und Farbe ähnlich wie die alten Zhiordes=Gebetteppiche.  $157 \times 110$ . 10.000
- 700 Derbend, mittelblauer Fond, mit verschiedenfarbigen Sternen.  $288 \times 164$ . 36.000
- 701 Verdure, französisch, in Mittelfeld Landschaft mit schneebedeckten Bergen, als Staffage die typischen Vögel. Komplette Bordüre.  $274 \times 225$ . 400.000  
Um 1700.
- Siehe Abbildung.*
- 702 Kassak, in schön abgetönten Farben.  $163 \times 104$ . 15.000
- 703 Daghestan mit charakteristischen diagonalen Streifen.  $265 \times 106$ . 36.000  
Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts.





## NACHTRAG

- 40.000 Zwei Vasen mit Doppelhenkel und Festons auf  
achtckigen Sockel als Füße. Bärenpratzen und  
durchbrochenen Deckel, mit Blumenbukett und  
Gold reich verziert, modern, mit blauem Bienenkorb. 704
- 700 Alte Spindeluhr mit Silbergehäuse. 705  
Um 1800.
- 10.000 Holzgeschnitzte, gotische Figur. Jüngling in eiserner 706  
Rüstung. In neuer Fassung.
- 1.000 Kleiner Spiegel in vergoldetem Ochsenaugenrahmen. 707  
Um 1820.
- 800 Spiegel mit holzgeschnitztem, schwarzen Rahmen. 708  
Um 1770.
- 3.000 Ein Paar kleine Spiegel mit schwarzgoldenen 709  
Leisten, mit geschnitzten, vergoldeten Holzver-  
zierungen.  
Um 1770.
- 600 Ovaler Spiegel in vergoldetem Rahmen. 710
- 1.000 Ovaler Spiegel mit geschnitztem, vergoldeten 711  
Oberteil.

712	Spiegel mit vergoldetem Ochsenaugenrahmen. Um 1820.	1.800
713	Spiegel in Ochsenaugenrahmen. Um 1820.	3.000
714	Kassette, Silber, 6 Löffel, 6 Messer, 6 Gabeln. Zirka 1246 gr. Alte Wiener Probe 1838.	18.000
715	Kassette, zwölf Löffel, Silber. 1409 gr. Marke Essen, 18. Jahrhundert.	22.000
716	Zwei Silberleuchter. 450 gr. Altes Beschauzeichen 1846.	7.000
717	Kleine Vase, Silber, getrieben. 70 gr.	1.200
718	Silberbecher, reich getrieben. 408 gr. Biedermeier. Altes Beschauzeichen 1840.	9.000
719	Russischer Becher. 381 gr. Meisterzeichen J. M. 1857.	8.000



# ABBILDUNGEN

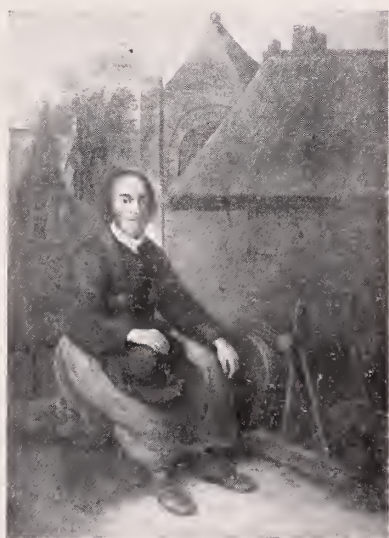




Nr. 8



Nr. 1



Nr. 7





Nr. 14



Nr. 22







Nr. 34





Nr. 35





Nr. 36





Nr. 59



Nr. 60







Nr. 86

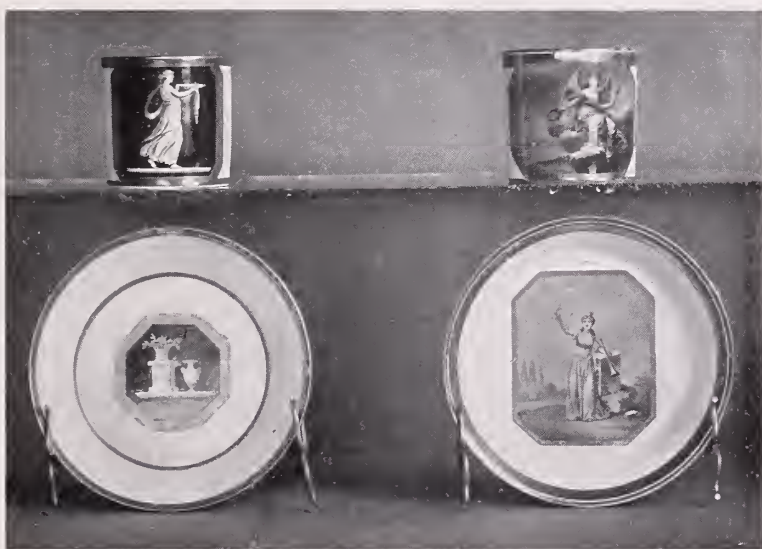


Nr. 78





Nr. 143



Nr. 150

Nr. 158





Nr. 131

Nr. 167

Nr. 175





Nr. 309

Nr. 308

Nr. 311









Nr. 273

Nr. 293



Nr. 174

Nr. 173

Nr. 221

Nr. 208

Nr. 209





Nr. 281

Nr. 282



Nr. 377

Nr. 376

Nr. 375





Nr. 450





Nr. 288

Nr. 482

Nr. 288



Nr. 507

Nr. 506

Nr. 507







Nr. 701





